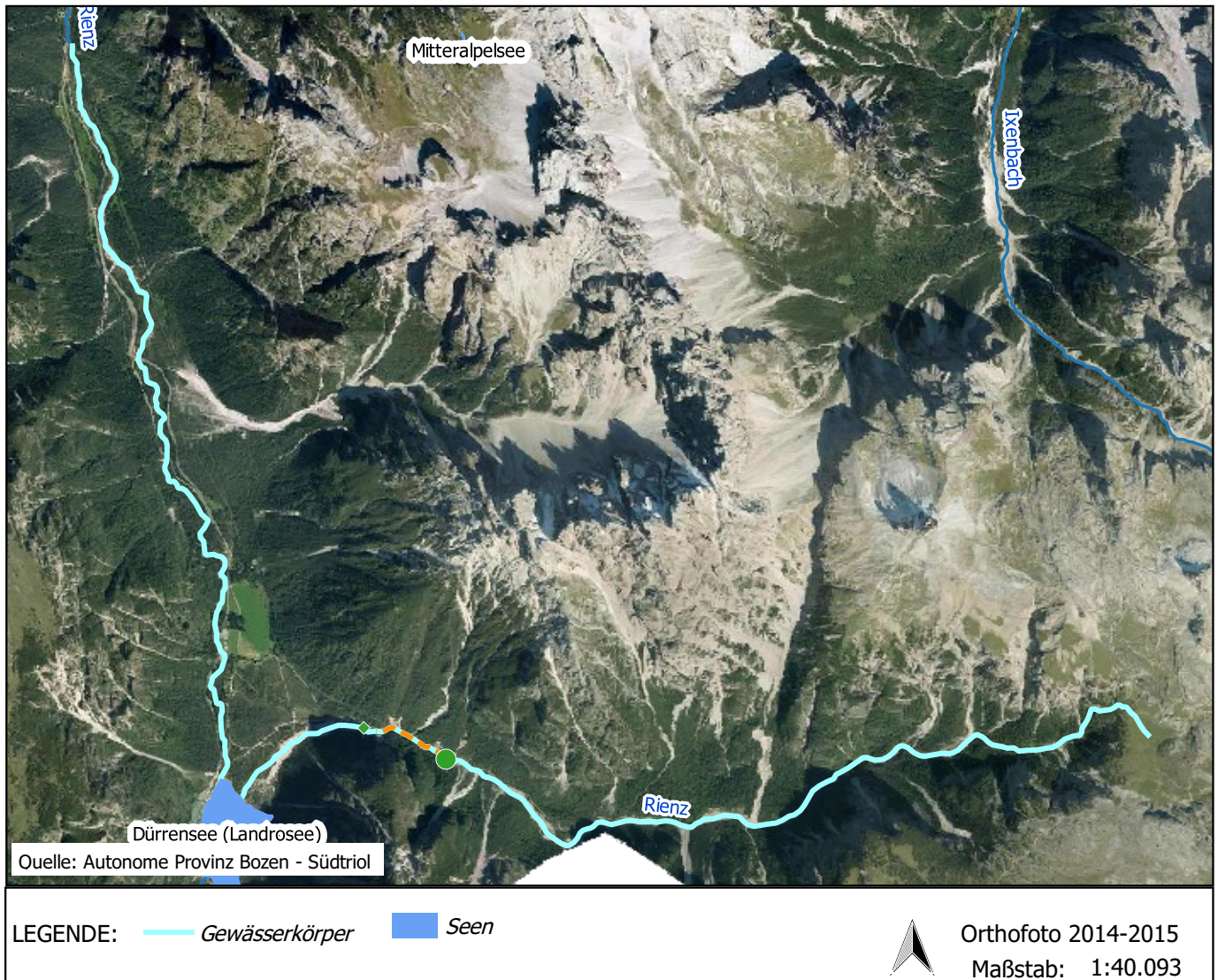


Gewässer: Rienz - (Ca / ITARW02AD18200060BZ)
Abschnitt: Ursprung - Nasswandquellen (Kote 1325 m ü NN)

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 11984.78 m
Typologie/Makrotyp: 03IN7N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (e, h, l)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: C.585 / 11329



Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung
- Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)		sehr gut		
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Ursprung der Rienz verläuft größtenteils naturnahe und führt zeitweise kein Wasser (intermittierend). Da der Wasserkörper keine signifikante Belastungen aufweist wird ihm per Experteneinschätzung ein sehr guter ökologischer Zustand zugeschrieben. Der Wasserkörper liegt teilweise im Natura 2000 Gebiet sowie im Naturpark Fanes-Sennes-Prags und Drei Zinnen, die dort geltenden Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Rienz - (Cb / ITARW02AD18200050BZ)**Abschnitt: Nasswandquellen (Kote 1325 m ü NN) - Zufluss Silvesterbach**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 8105.84 m
 Typologie/Makrotyp: 03SR6N / A1
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung: Referenzstelle

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (c, g, l)

Überwachungspunkt: 11300, 11301

Überwachungsnetz: Referenzüberwachung

Gruppiert zu: /



LEGENDE: Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:53.037

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

● Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung

✱ Wasserableitung technische Beschneidung
keine Belastung

— Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	1,03	sehr gut	1,06	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,03	sehr gut	1,03	sehr gut
Fische (ISECI)	0,83	sehr gut		
LIMeco	0,95	sehr gut	0,98	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,89		sehr gut
hydrolog.Zustand (IARI)		nicht gut		
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Wasserkörper b der Rienz beginnt mit der ersten Wasserableitung (E-Werk GD/983), durchfließt den Toblacher See und endet beim Zusammenfluss mit dem Silvesterbach. Die bestehenden Beeinträchtigungen betreffen hauptsächlich die Restwasserstrecken am Beginn und am Ende des Wasserkörpers, wodurch der sehr gute ökologische Zustand für den gesamten Abschnitt (nicht guter hydrologischen Zustandes, IARI) nicht bestätigt werden kann. Die Strecke der Rienz unterhalb des Toblachersees ist keine Restwasserstrecke und ist von einem sehr guten hydromorphologischen Zustand gekennzeichnet und konnte daher als Referenzstrecke mit sehr gutem Zustand ausgewiesen werden. Der Wasserkörper liegt teilweise im Natura 2000 Gebiet und im Naturpark Fanes-Sennes-Prags, durchfließt das Biotop Peagnaue (ebenfalls ein Natura 2000 Gebiet) sowie das Naturdenkmal Toblacher See im abschließenden Teilstück grenzt die Rienz zudem an das Naturdenkmal Lettaue. In den betroffenen Bereichen sind die dort geltenden weiteren Schutzbestimmungen zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

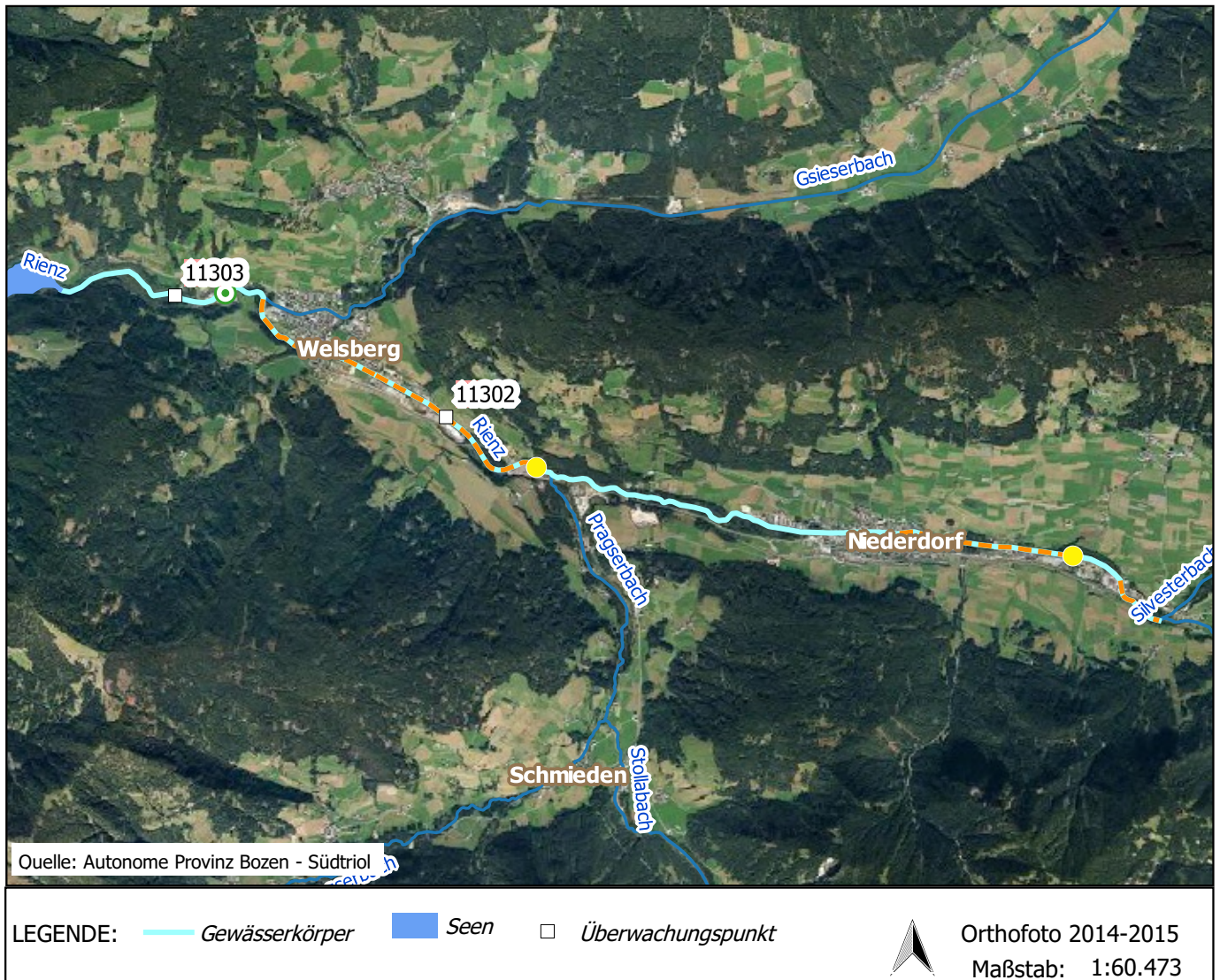
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Rienz - (Cc / ITARW02AD18200040BZ)
Abschnitt: Zufluss Silvesterbach - Olinger Stausee

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 11344.83 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / A1
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: gering sensibel ()

Überwachungspunkt: 11302, 11303
 Überwachungsnetz: Kernüberwachung
 Gruppiert zu: /



Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- Kläranlage
keine Belastung
- Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,94	sehr gut	0,93	gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	0,96	gut	0,94	gut
Fische (ISECI)	0,84	sehr gut		
LIMeco	0,92	sehr gut	0,90	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,63		mäßig
hydrolog.Zustand (IARI)		nicht gut		
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Die Rienz zwischen Silvesterbach und Gsieserbach erreicht insgesamt einen guten ökologischen und chemischen Zustand. Eine potentielle Beeinträchtigung ergibt sich aus der hydroelektrischen Nutzung des Abschnittes. Der Überwachungspunkt 11302 befindet sich in einer Restwasserstrecke. Der Wasserkörper durchfließt die Biotope Rienzaue-Niederdorf und Rienzaue-Welsberg.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Rienz - (Cd / ITARW02AD18200030BZ)
Abschnitt: Olang Stausee - Zufluss Ahr

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 16071.07 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS3N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt: 11304
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppirt zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:71.670

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Hydroelektrische Nutzung
 potentielle Belastung

Restwasserstrecke

Schwall
 keine Belastung (Experteneinschätzung)

Stauanlage
 potenzielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	1,00	sehr gut	0,87	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,19	sehr gut	1,19	sehr gut
Fische (ISECI)	0,89	sehr gut	0,89	sehr gut
LIMeco	0,78	sehr gut	0,78	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)		nicht gut		
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Die Rienz zwischen Olinger-Stausee und Ahrmündung ist durchwegs eine Restwasserstrecke, schwallbeeinflusst ist nur der Bereich im Stadtgebiet von Bruneck (ca. 10% der Gesamtlänge), hier ist der Schwall aber ausgeprägt, bezogen auf die Gesamtlänge des Wasserkörpers ist die Belastung aber nicht als signifikant einzustufen. Die Schwallproblematik wird mit einem bereits genehmigten Projekt reduziert, welches die Weiterleitung des Triebwassers bis zur Ahrmündung vorsieht. Die biologischen Qualitätsparameter ergeben am Überwachungspunkt in der Rienzschlucht oberhalb von Bruneck einen sehr guten Qualitätszustand, der hydromorphologische Zustand ist aber nicht gut und bedingt den guten ökologischen Zustand. In Bezug auf die Morphologie ist die Rienz oberhalb der Stadt relativ naturnahe und durchfließt hier auch zwei Biotope (Fuchsnau und Reinzaun-Percha), im Stadtbereich aber hart verbaut.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

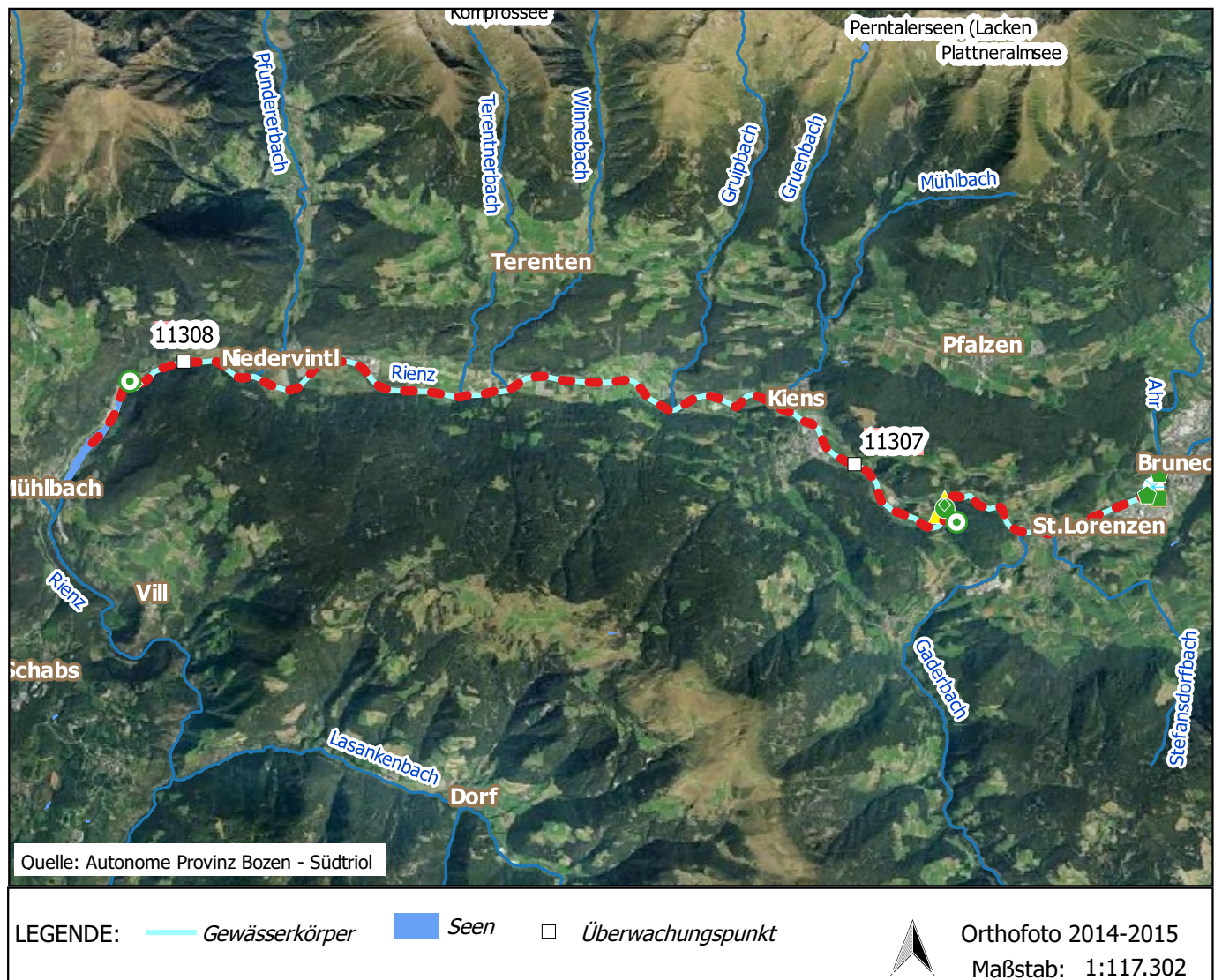
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Fischpassierbarkeit	Wiederherstellung der Fischpassierbarkeit an den Fassungsbauwerken im Stadtbereich von Bruneck.	2
Qualitätszustand	Bei der Konzessionserneuerung des E-Werkes Bruneck (GS/63) ist ein geeignetes Monitoring durchzuführen, um die Restwassermenge anzupassen.	2

Gewässer: Rienz - (Ce / ITARW02AD18200020BZ)**Abschnitt: Zufluss Ahr - Mühlbacher Stausee**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 23407.21 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS3N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (b)

Überwachungspunkt: 11307, 11308
 Überwachungsnetz: Kernüberwachung
 Gruppirt zu: /

**Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)**

- Kläranlage
keine Belastung
- ◆ Regenüberlauf
keine Belastung
- industrielle Einleitung IED
keine Belastung
- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung
- Restwasserstrecke
- * Wasserableitung technische Beschneidung
keine Belastung
- Schwall
signifikante Belastung (Experteneinschätzung)
- ▲ Stauanlage
potenzielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		gut
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		gut
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,76	gut	0,76	gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,05	sehr gut	1,08	sehr gut
Fische (ISECI)	0,74	gut		
LIMeco	0,83	sehr gut	0,78	sehr gut
spezifische Schadstoffe		sehr gut		sehr gut
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Die Rienz von Bruneck bis zum Mühlbacher Stausee erreicht gute bis sehr gute Ergebnisse für die einzelnen Qualitätsindizes, auch wenn das Schwall-Sunkverhältnis ein potentielles Belastungsrisiko darstellt: dies zeigt hauptsächlich der geringe/mäßige Reproduktionserfolg der Fische im Abschnitt. Hierfür können einstweilen durch morphologische Maßnahmen Verbesserungen erwirkt werden. Entlang des Wasserkörpers befindet sich ein als Naturdenkmal geschützter Auwaldrest östlich von Ilstern und das Biotop Ilstner Au.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässerlebensraum	Aufwertung Biotop Illstner Au: Aufweitung u Hebung des Flussbettes der Rienz (EFS).	1
Fischpassierbarkeit	Umbau des Fischpasses am KW Kniepass zur Wiederherstellung der Fischpassierbarkeit (EFS).	2
Gewässerlebensraum	Anbindung von Seitengewässern (Terentnerbach, Pfundererbach, und Winnebach) (EFS).	2
Gewässerlebensraum	Einbringung von Geschiebe.	2
Gewässerlebensraum	verschiedene lokale Maßnahmen im Abschnitt zur Strukturverbesserung und Aufweitung (EFS).	2

Gewässer: Rienz - (Cf / ITARW02AD18200010BZ)
Abschnitt: Mühlbacher Stausee - Mündung

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 13414.35 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS3N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: **Risiko**
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (f, k, l)

Überwachungspunkt: 11309
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppirt zu: /



LEGENDE: Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:78.748

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- ◆ Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
- Restwasserstrecke
- ▲ Stauanlage
signifikante Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,77	gut	0,77	gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,04	sehr gut	1,04	sehr gut
Fische (ISECI)	0,70	gut	0,70	gut
LIMeco	0,80	sehr gut	0,80	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Die gesamte Strecke liegt im Landschaftsschutzgebiet Rienzschlucht und ist aufgrund der Ableitung durch das E-Werk Brixen (GS/822) als Restwasserstrecke zu betrachten. Während der sommerlichen Wasserführung und vollem Stausee kommt es in der Strecke zu Schwallereignissen, da die vom Welsberger Stausee (GS/63) induzierten Schwallereignisse vom EW-Brixen nicht immer abgearbeitet werden können. Der ökologische Zustand ergibt zwar einen guten Zustand aber die Fischpopulation erreicht nur geringe Abundanzen. Durch die periodischen Staumspülungen kommt es zudem zu Totalausfällen der Fischreproduktion. Gemäß Auflagenheft sind eine Studie der Auswirkungen durch den Schwall erstellt worden, sowie ein mehrjähriges Monitoring des Qualitätszustandes durchgeführt worden. Zur Verbesserung der Situation sind die unten angeführten Maßnahmen festgelegt worden und durchzuführen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässerlebensraum	Einbringung von Geschiebe.	2
Gewässernutzung	Koordinierung des Betriebes zwischen E-Werk Bruneck und E-Werk Brixen um Schwallereignisse zu vermeiden.	2
Gewässernutzung	Management der Staumsedimente: Überprüfung von alternativen Methoden des Sedimentmanagements, um die Häufigkeit der Spülungen zu reduzieren.	2

Gewässer: Lasankenbach - (C.35a / ITARW02AD18300020BZ)
Abschnitt: Ursprung - Ableitung GD/5273

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 5785.27 m
Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: C.330 / 11321



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

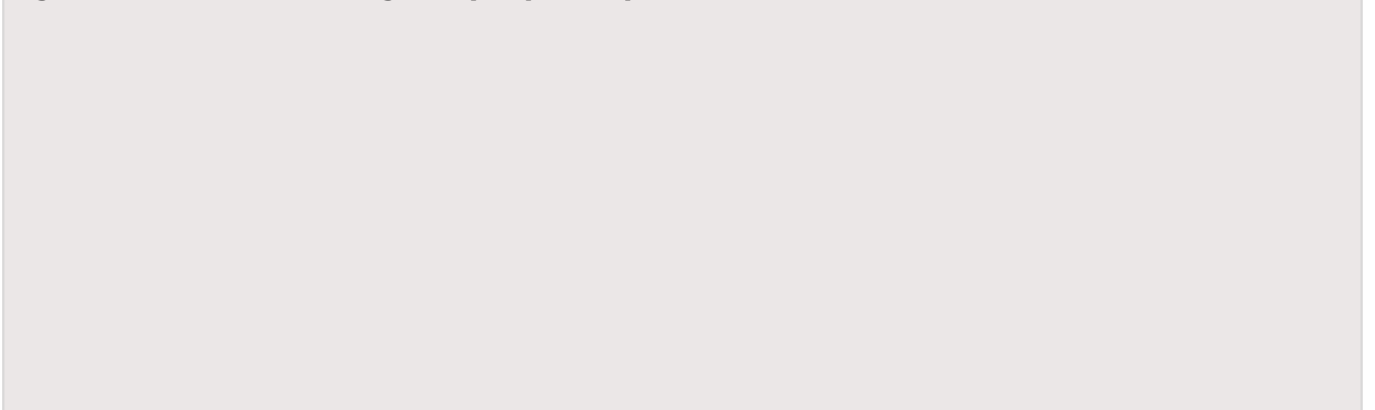
LEGENDE:  Gewässerkörper



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:38.677

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)



Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Aufgrund fehlender Belastungsquellen kann davon ausgegangen werden, dass sich das Gewässer in einem zumindest guten ökologischen Zustand befindet. Zusammen mit dem darunterliegenden Wasserkörper weist der Lasankenbach eine freie Fließstrecke von weniger als 30% auf.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Lasankenbach - (C.35b / ITARW02AD18300010BZ)
Abschnitt: Ableitung GD/5273 - Mündung

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 13279.66 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (i, k)

Überwachungspunkt: 11358, 11359
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppirt zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE:  Gewässerkörper  Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:56.402

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- | | |
|--|---|
|  Kläranlage
keine Belastung |  Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung |
|  Regenüberlauf
keine Belastung |  Restwasserstrecke |
|  Landwirtschaftliche Nutzung
potentielle Belastung | |

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,86	sehr gut		
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,02	sehr gut		
Fische (ISECI)	0,73	gut		
LIMeco	0,81	sehr gut		
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)		nicht gut		
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Mit Ausnahme der Schluchtstrecke ist der Lasankenbach stark verbaut durch Konsolidierungssperren und der hydrologische Zustand ist beeinträchtigt aufgrund verschiedener Entnahmen für E-Werke und Landwirtschaft.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles		

Gewässer: Kaserbach - (C.35.50 / ITARW02AD18400010BZ)
Abschnitt: Ursprung - Mündung

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 6081.26 m
Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (i, k)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: C.330 / 11321



LEGENDE: — Gewässerkörper



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:45.907

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
potentielle Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
- Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Ökologische Zustand des gesamten Abschnittes wird gemäß Expertenurteil als gut eingestuft. Im letzten Abschnitt sind aber bedeutende Nutzungen durch E-Werke und Landwirtschaft zu verzeichnen, deren Auswirkungen auf den Gewässergütezustand zu überprüfen sind.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Qualitätszustand	Überprüfung der Qualität in der Restwasserstrecke.	2

Gewässer: Vallerbach - (C.80a / ITARW02AD18500030BZ)
Abschnitt: Ursprung - Zentrale KW Uizen (GD/5254)

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 8512.77 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (d, k)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppiert zu: C.330 / 11321



LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:52.182

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)



Hydroelektrische Nutzung
 potentielle Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Bis zur Valler Schramme, einer als Naturdenkmal geschützten Schluchtstrecke ist der Vallerbach naturnahe, der darauffolgende Teil wird hydroelektrisch genutzt, wodurch sich für den Wasserkörper eine freie Fließstrecke von weniger als 50% ergibt. Der ökologische Zustand des Vallerbaches wird gemäß Gruppierung als gut eingestuft.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Vallerbach - (C.80b / ITARW02AD18500020BZ)
Abschnitt: Zentrale KW Uizen (GD/5254) - Zufluss Altfassbach

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 5305.36 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (c, e)

Überwachungspunkt: 11362
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppirt zu: /



LEGENDE: — Gewässerkörper □ Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:37.444

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung

— Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der mittlere Wasserkörper des Vallerbaches ist nur gering beeinträchtigt und weist im Gegensatz zum darüber und darunter liegenden Wasserkörper fast durchwegs eine natürliche Wasserführung auf. Der morphologische Zustand ist gut abschnittsweise auch sehr gut, insbesondere dort wo der Bach das Naturdenkmal Uitzenau mit einem Vorkommen der europaweit geschützten Deutschen Tamariske durchfließt. Unter diesen Voraussetzungen ist davon auszugehen, dass das Gewässer gute, teilweise aber auch sehr gute Ergebnisse für die einzelnen Indizes erlangt.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Qualitätszustand	Gewässermorphologische Maßnahmen zur Erhaltung der Umweltziele.	2

Gewässer: Vallerbach - (C.80c / ITARW02AD18500010BZ)**Abschnitt: Zufluss Altfassbach - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 4461.74 m
Typologie/Makrotyp: 03SS2N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: C.120b / 11356



LEGENDE: Gewässerkörper Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:28.337

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Durch die Entnahme des E-Werkes Mühlbach (GS/8625) ist der gesamte Wasserkörper als Restwasserstrecke anzusehen. Die morphologische Struktur ist relativ gut. Das Monitoring in der Restwasserstrecke wird weitergeführt, um die erforderliche Restwassermenge endgültig festzulegen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Qualitätszustand	Monitoring in der Restwasserstrecke und eventuelle Anpassung der Dotierung um den guten ökologischen Zustand zu gewährleisten.	2

Gewässer: Altfassbach - (C.80.30 / ITARW02AD18600010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

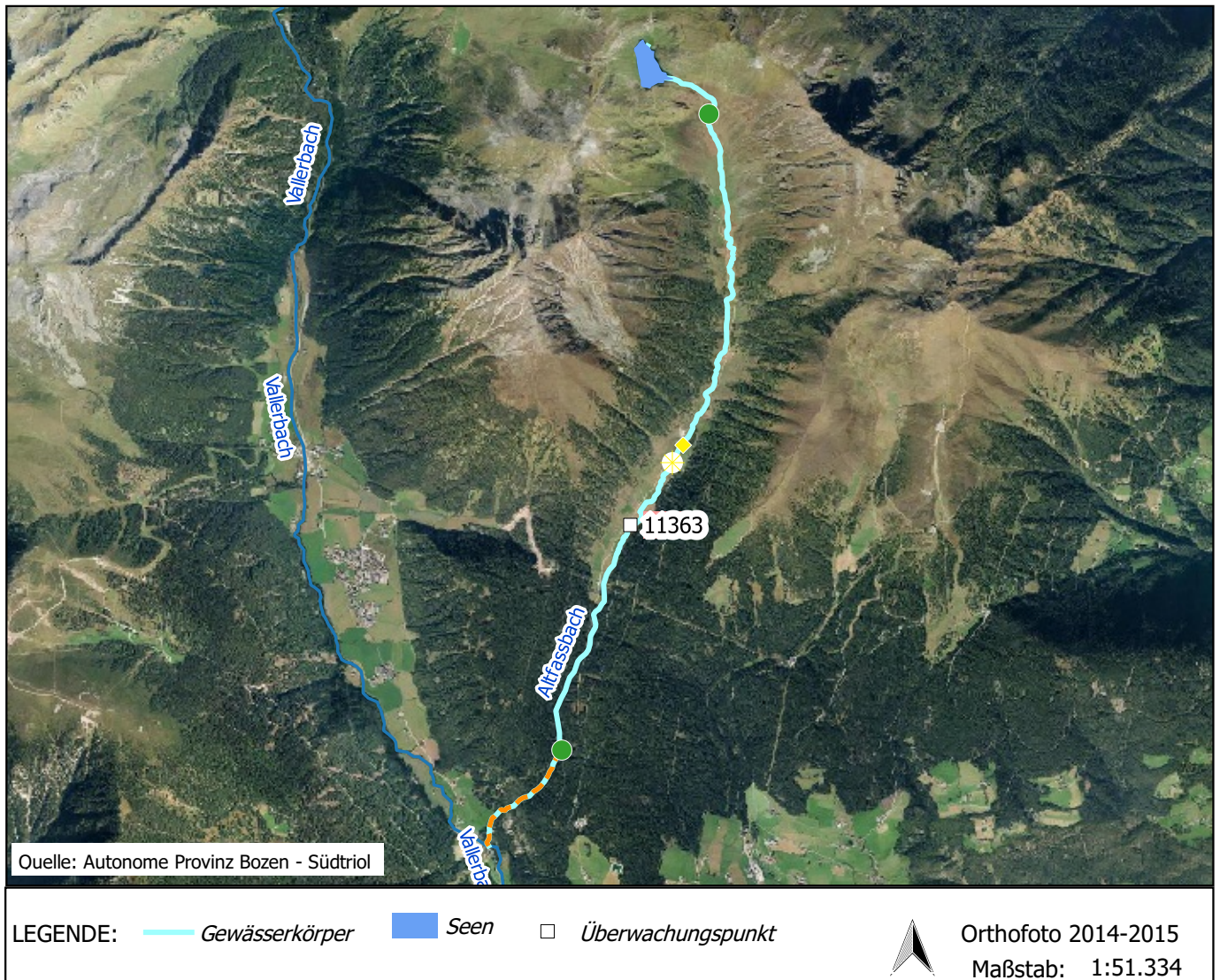
Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 7595.37 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (i)

Überwachungspunkt: 11363

Überwachungsnetz: Überwachung zu Ermittlungszwecken

Gruppierung zu: /

**Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)**

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
potentielle Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung
- - - Restwasserstrecke
- ✦ Wasserableitung technische Beschneidung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,94	sehr gut	0,94	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,04	sehr gut	1,04	sehr gut
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,86		sehr gut
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Altfassbach weist eine gute Gewässerqualität auf, es bestehen aber bedeutende Entnahmen für die Landwirtschaft und zur Kunstschneeerzeugung, weitere Entnahmen zur Energieerzeugung werden daher kritisch bewertet. Der Bach durchfließt das Naturdenkmal Mäanderbach und die Moräne im Altfasstal sowie das Biotop Altfassmoos.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

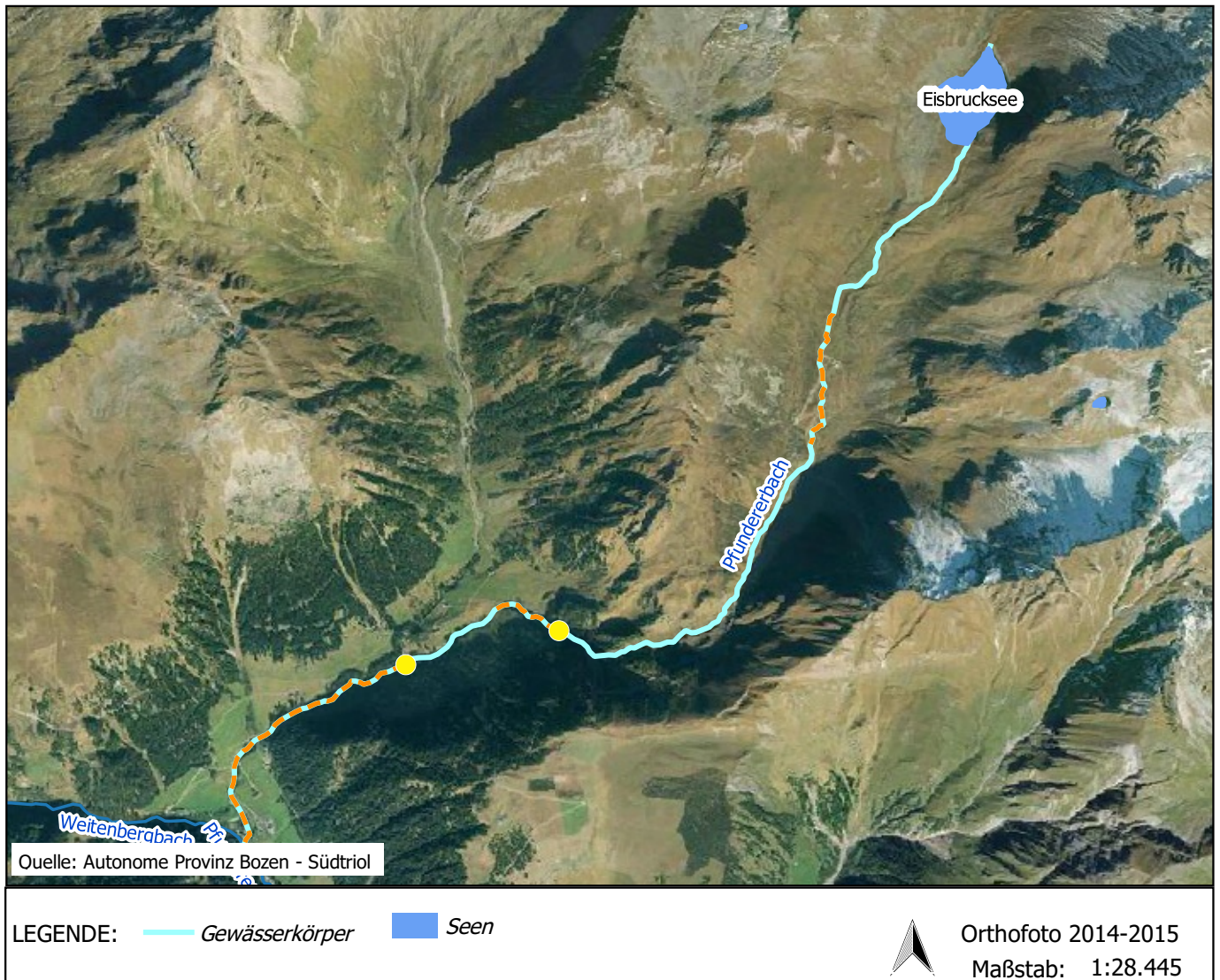
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Pfundererbach - (C.120a / ITARW02AD18700020BZ)
Abschnitt: Ursprung- Zufluss Weitenbergbach

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 5767.6 m
Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: C.330 / 11321



Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung

Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Pfundererbach entspringt dem Eisbrucksee und weist 2 Ausleitungen für hydroelektrische Zwecke auf. Zusammen mit dem darunterliegenden Wasserkörper weist der Pfundererbach (ab einem Einzugsgebiet von mehr als 6km₂) eine freie Fließstrecke von weniger als 30% auf. Der Qualitätszustand wird aufgrund fehlender organischer Belastungsquellen und mittels Gruppierung mit gut festgelegt.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Pfundererbach - (C.120b / ITARW02AD18700010BZ)**Abschnitt: Zufluss Weitenbergbach - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 13663.56 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt: 11356, 11357
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppirt zu: /



LEGENDE: Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:92.926

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
- Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,95	sehr gut		
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,07	sehr gut		
Fische (ISECI)	0,78	gut		
LIMeco	0,79	sehr gut		
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Wasserkörper stellt großteils durch die Entnahme des E-Werkes Mühlbach (GS/8625) eine Restwasserstrecke dar. Das Monitoring zur endgültigen Definition der Restwasserdotierung ist noch im Gange. Talseitig der Ortschaft Weitental durchfließt der Bach das Naturdenkmal Auwald bei Weitental, hier müssen die spezifischen Schutzbedingungen berücksichtigt werden. Zur Aufwertung des morphologischen Zustandes sollten Verbesserungsmaßnahmen vor allem im Mündungsbereich vorgesehen werden (Anbindung an die Rienz).

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

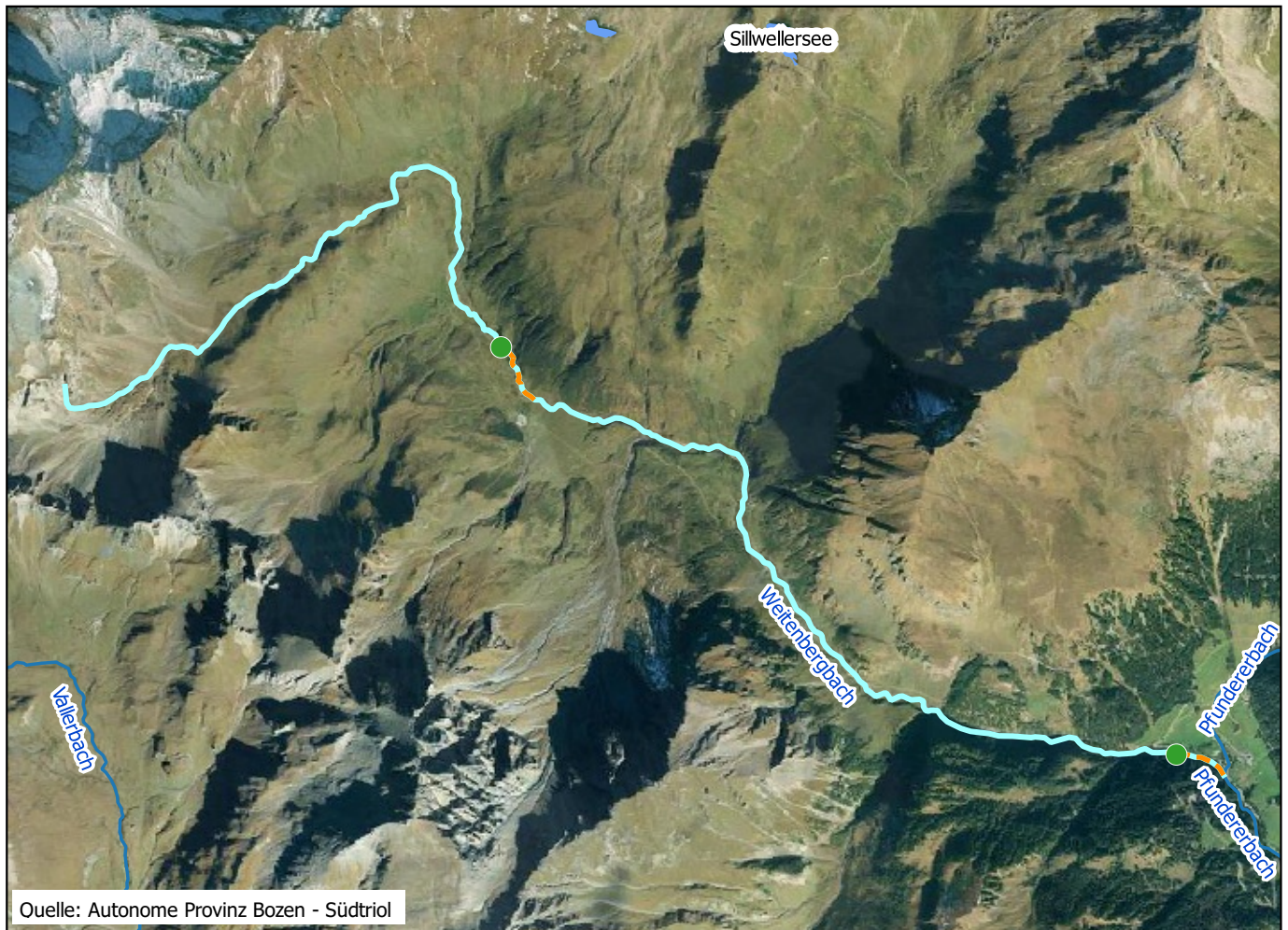
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Fischpassierbarkeit	Wiederherstellung der Fischpassierbarkeit an den bestehenden Wasserfassungen und entlang des Abschnittes.	2
Gewässerlebensraum	Im Dorfbereich von Niedervintl Aufbrechen der Künette und Durchgängigkeit wiederherstellen (EFS).	2
Gewässerlebensraum	Verbesserung der Anbindung des Auwaldes an das Gewässer.	2

Gewässer: Weitenbergbach - (C.120.175 / ITARW02AD18800010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 8083.23 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: sensibel mit sehr gutem ökologischen Zustand bzw.
 sehr gutem ökologischen Ziel (e)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppiert zu: C.370a / 11334



LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:33.149

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Hydroelektrische Nutzung
 keine Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Aufgrund von fehlenden organischen Belastungsquellen und von hydraulischen Verbauungen wird der sehr gute ökologische Zustand per Expertenurteil zugewiesen. Im unteren Teil des Wasserkörpers durchfließt der Weitenbergbach das Naturdenkmal Dunklamm, hier müssen die spezifischen Schutzbedingungen berücksichtigt werden.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

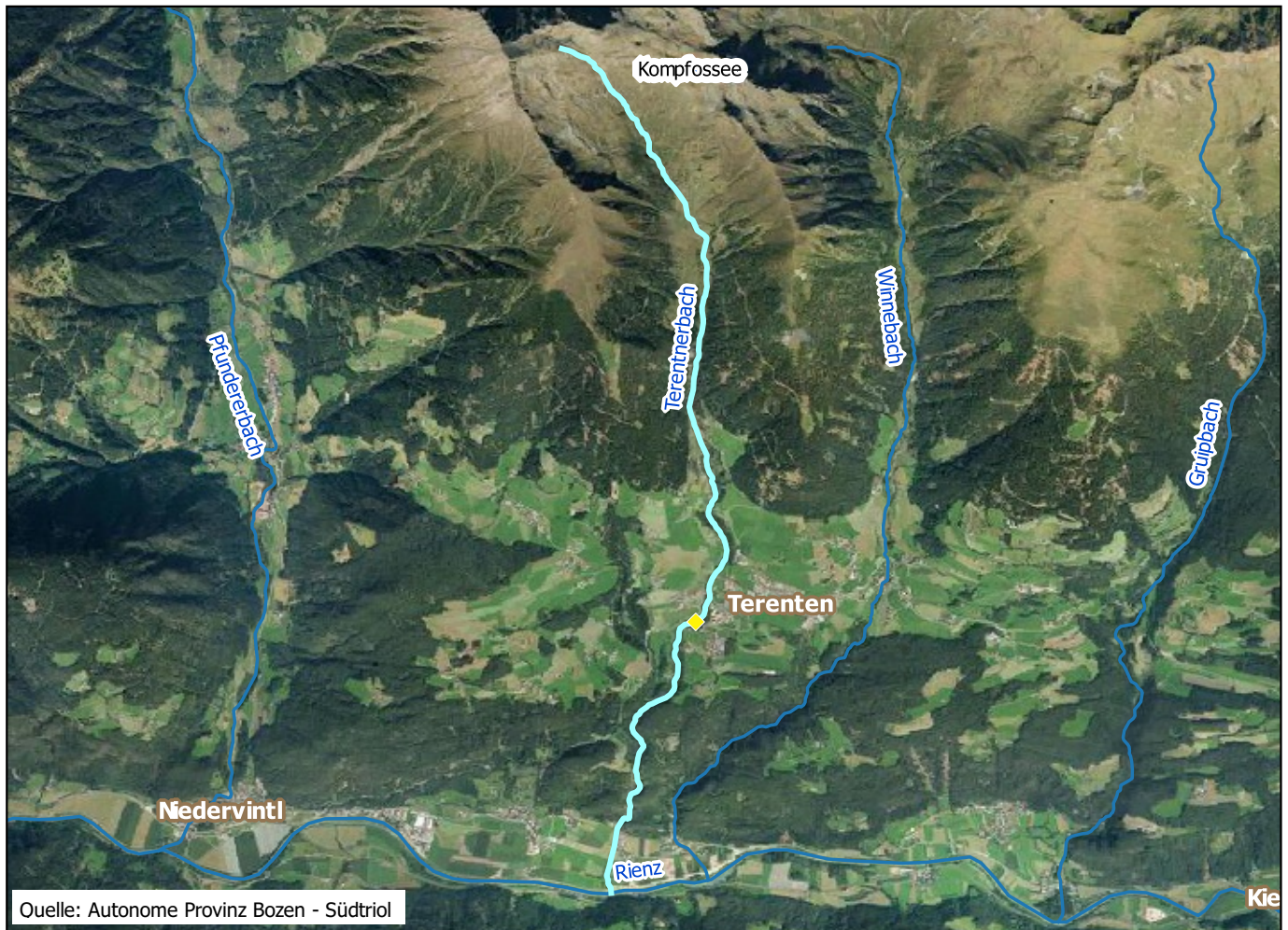
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Terentnerbach - (C.165 / ITARW02AD18900010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 8152.66 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (i)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppiert zu: C.185 / 11336



LEGENDE: Gewässerkörper Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:57.944

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- Landwirtschaftliche Nutzung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Gewässer mit relativ kleinem Einzugsgebiet und begrenzter Wasserverfügbarkeit. Die bestehenden und neu vorgesehenen Ableitungen für Bewässerungszwecke können daher die hydrologischen Verhältnisse beeinträchtigen und sind bei Erteilung von neuen Konzessionen zu berücksichtigen. Der chemische und ökologische Zustand wird gemäß Gruppierung mit gut festgelegt. Vor dem Erreichen der Talsohle des Pustertales bildet der Terentnerbach einen Wasserfall, der als Naturdenkmal Obervintler Wasserfall geschützt ist.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Fischpassierbarkeit	Verbesserung der Fischzugänglichkeit Terentnerbach - Rienza.	2
Gewässernutzung	Maßnahmen zur Rationalisierung, Speicherung und/oder Wassereinsparung, welche nachweisen, dass die Wasserressource optimal genutzt wird, um das Umweltziel des Wasserkörpers zu erhalten.	2

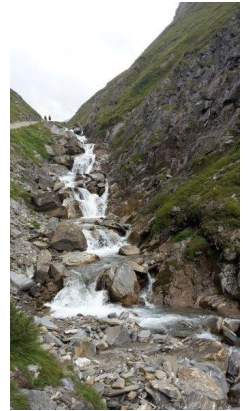
Gewässer: Winnebach - (C.185 / ITARW02AD19000010BZ)

Abschnitt: Ursprung - Mündung

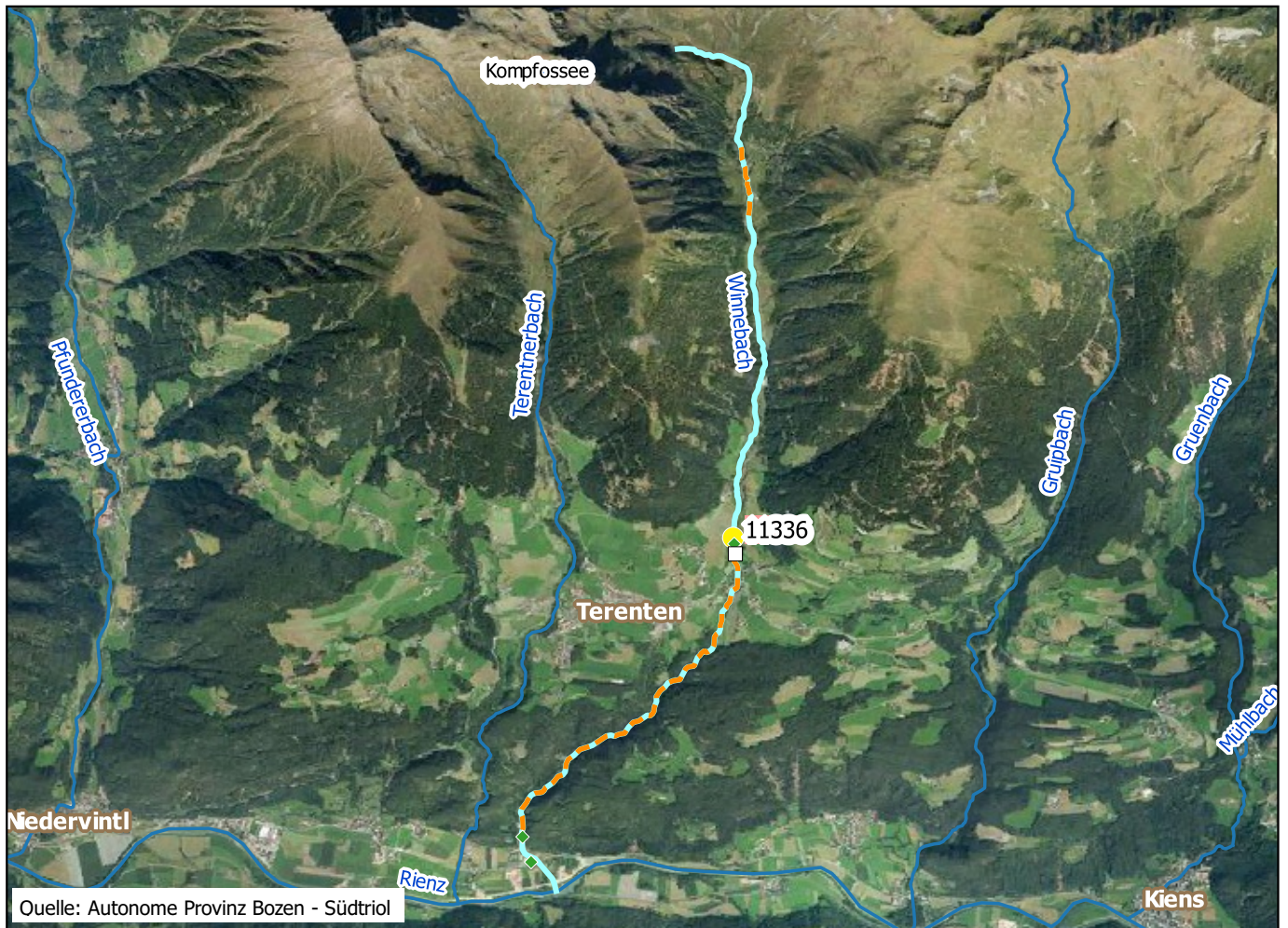
Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 8572.43 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (d, k)

Überwachungspunkt: 11336
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppierung zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



LEGENDE: Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:57.180

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
- Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Winnebach weist bereits Ableitungen zu Bewässerungszwecken und für die Gewinnung von elektrischer Energie auf. Der chemische und ökologische Zustand wird gemäß Gruppierung mit gut festgelegt. Die Zugänglichkeit der Fische aus der Rienz ist eingeschränkt.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

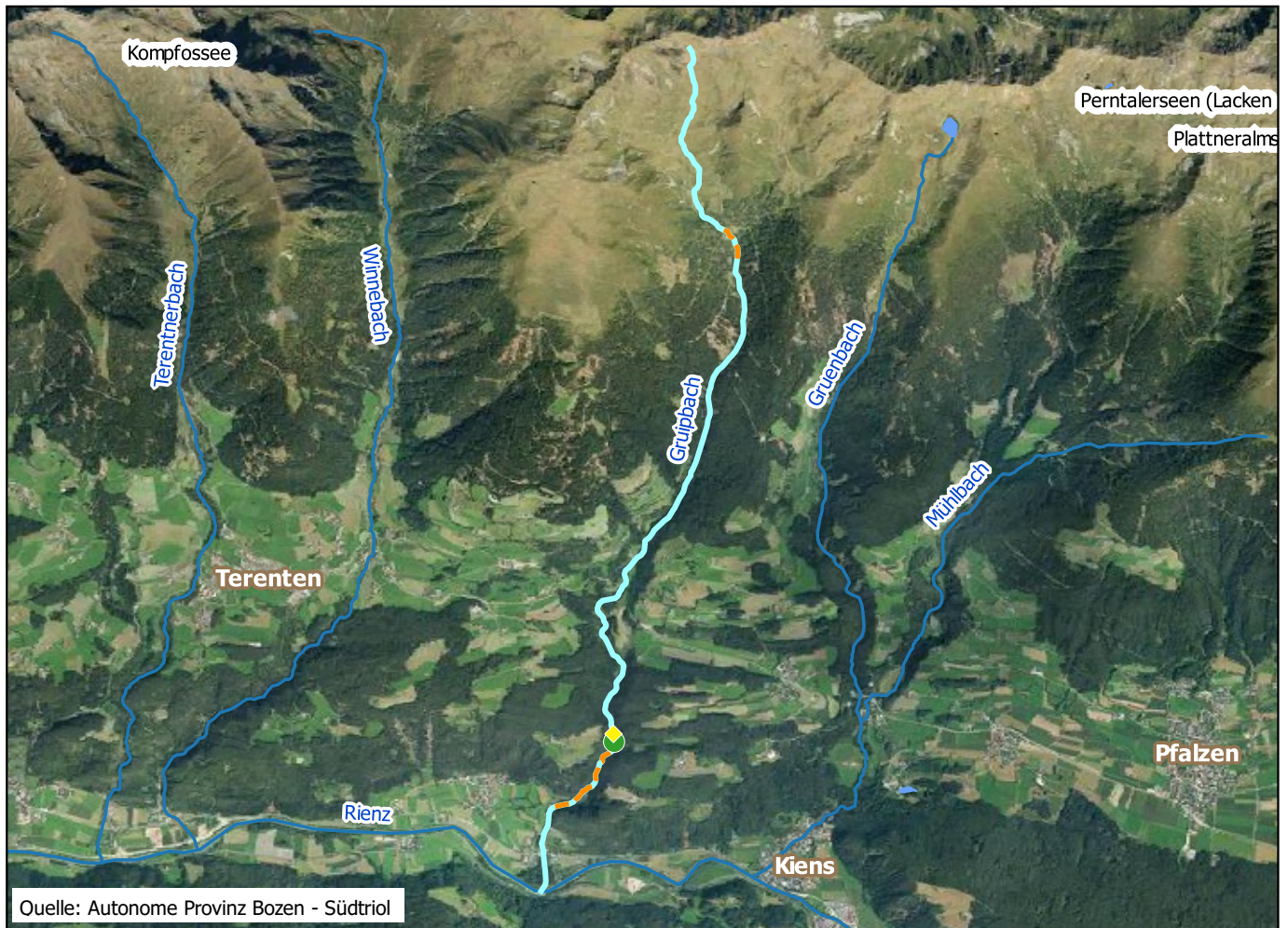
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Fischpassierbarkeit	Verbesserung der Fischzugänglichkeit Winnebach - Rienz.	2

Gewässer: Gruipbach - (C.215 / ITARW02AD19100010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 8322.66 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (d, i)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppiert zu: C.185 / 11336



LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:58.839

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
potenzielle Belastung
- Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Gruijbach ist ein Gewässer mit kleinem Einzugsgebiet und begrenzter Wasserverfügbarkeit. Die bestehenden und neu vorgesehenen Ableitungen für Bewässerungszwecke können daher die hydrologischen Verhältnisse beeinträchtigen und sind bei Erteilung von neuen Konzessionen zu berücksichtigen. Der chemische und ökologische Zustand wird gemäß Gruppierung mit gut festgelegt.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässernutzung	Maßnahmen zur Rationalisierung, Speicherung und/oder Wassereinsparung, welche nachweisen, dass die Wasserressource optimal genutzt wird, um das Umweltziel des Wasserkörpers zu erhalten.	2

Gewässer: Gruenbach - (C.225 / ITARW02AD19200010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 7403.23 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (k)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppiert zu: C.185 / 11336



LEGENDE: Gewässerkörper Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:51.661

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- ◆ Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
- Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Grünbach weist eine relativ geringe natürliche Wasserverfügbarkeit auf. Durch ein neues Projekt wird die bestehende hydroelektrische Entnahme im mittleren Abschnitt (D/3007) entfernt und mit der darüberliegenden Ableitung zusammengelegt. Im Dorfbereich von Kiens wird das Gewässer in einer Künette geführt. Die Zugänglichkeit aus der Rienz ist nicht gegeben. Der chemische und ökologische Zustand wird gemäß Gruppierung mit gut festgelegt.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

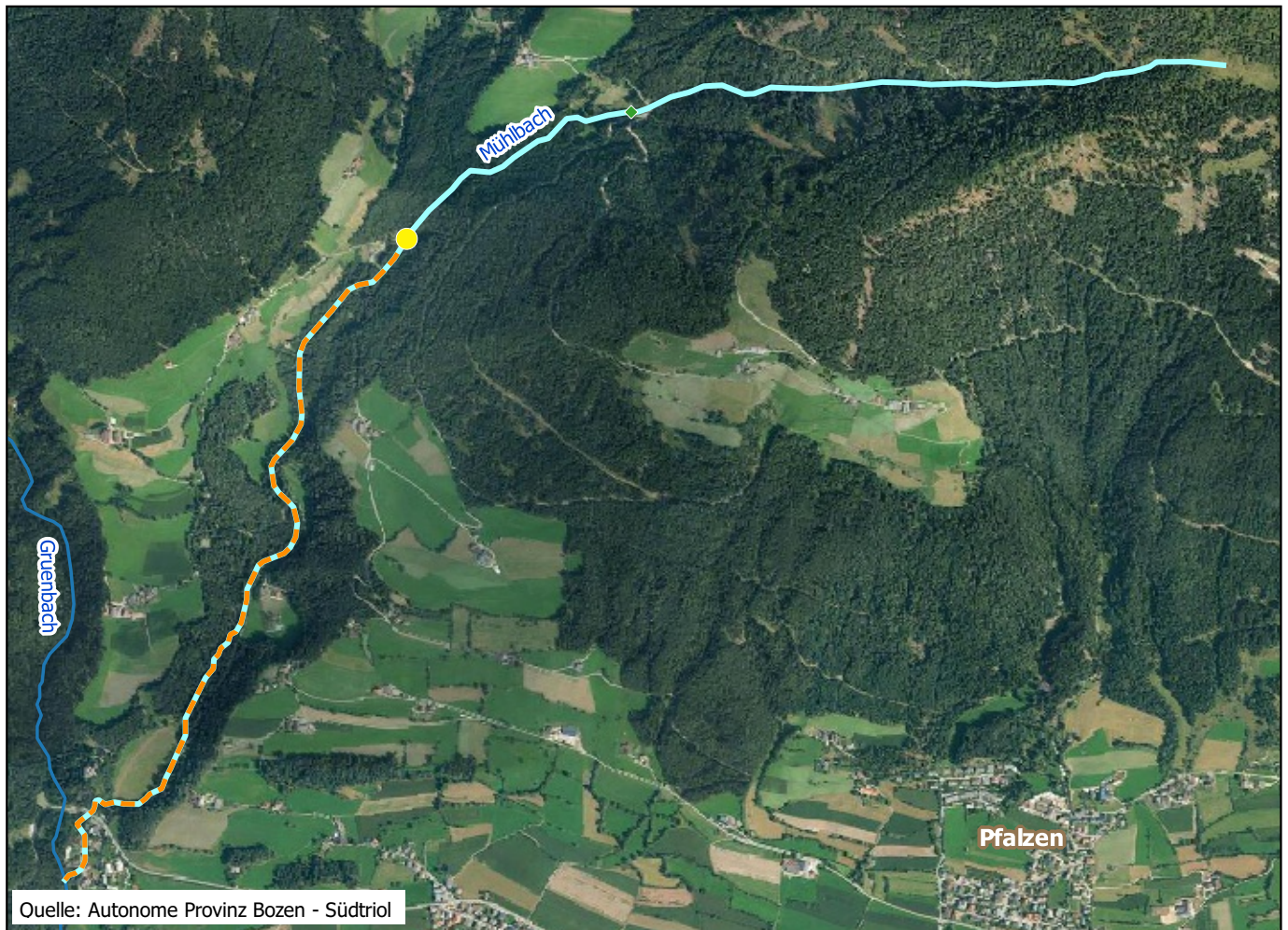
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Mühlbach - (C.225.10 / ITARW02AD19300010BZ)
Abschnitt: Ursprung - Mündung

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 4999.65 m
Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (d, k)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: C.185 / 11336



LEGENDE: — Gewässerkörper



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:20.625

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Mühlbach ist ab der Einzugsgebietsgröße von mehr als 6km, beinahe zur Gänze eine Restwasserstrecke. Der chemische und ökologische Zustand wird gemäß Gruppierung mit gut festgelegt.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

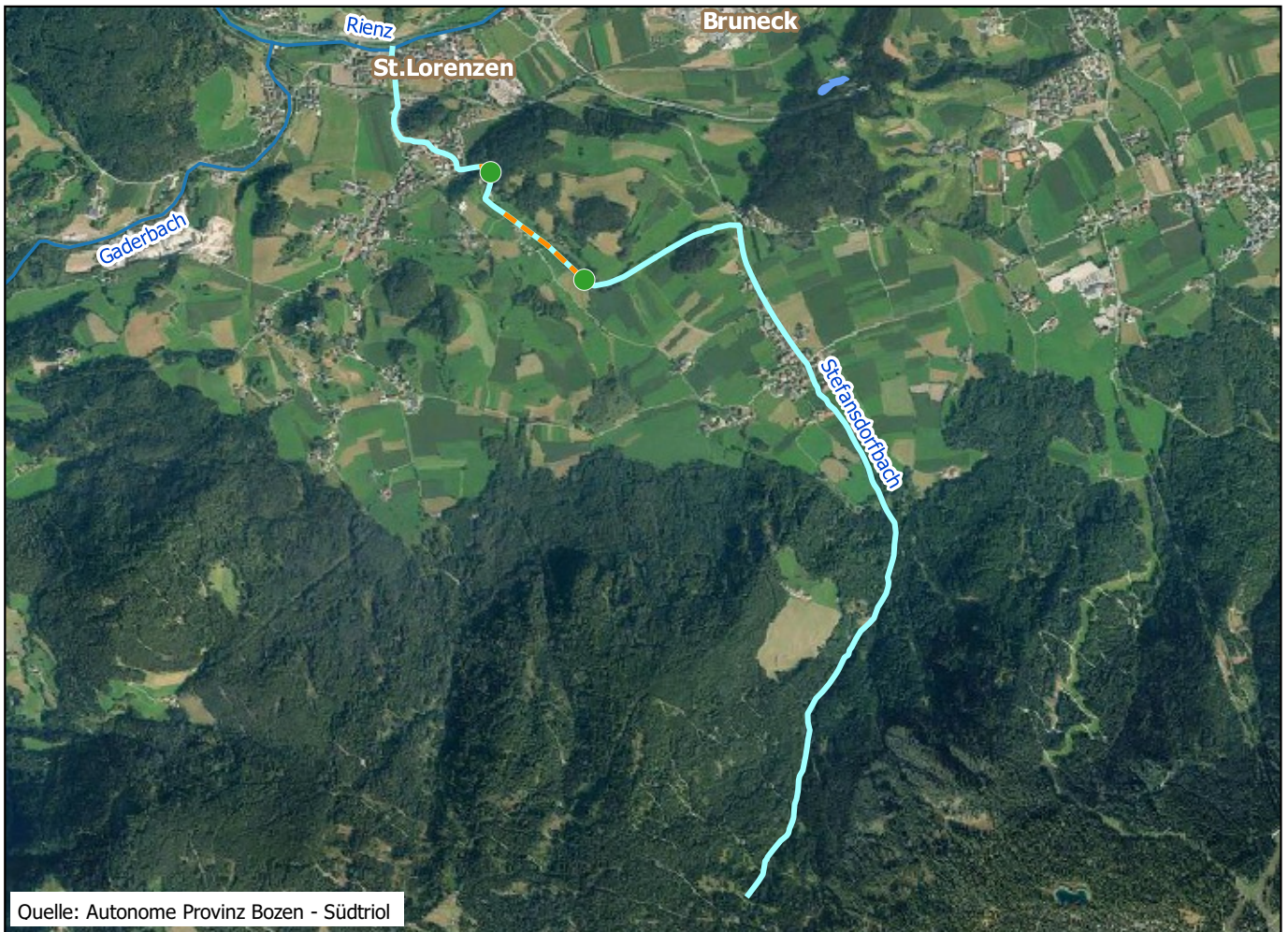
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Qualitätszustand	Monitoring in der Restwasserstrecke und eventuelle Anpassung der Dotierung, um den guten ökologischen Zustand zu gewährleisten.	2

Gewässer: Stefansdorfbach - (C.275 / ITARW02AD20400010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 6154.13 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (b)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppiert zu: C.330 / 11321



LEGENDE: — Gewässerkörper Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:33.959

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Stefansdorfbach ist großteils verbaut, in den flachen Teilstücken ist er unverbaut. Im unteren Teil des Wasserkörpers befinden sich zwei E-Werke. Trotz Restwasservorschriften gemäß Wassernutzungsplan ist eine Beeinträchtigung des ökologischen Zustandes nicht auszuschließen. Talseitig der Ortschaft Stefansdorf durchfließt der Bach das Biotop Mühlbachmoos und unterliegt dort spezifischen Schutzbestimmungen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

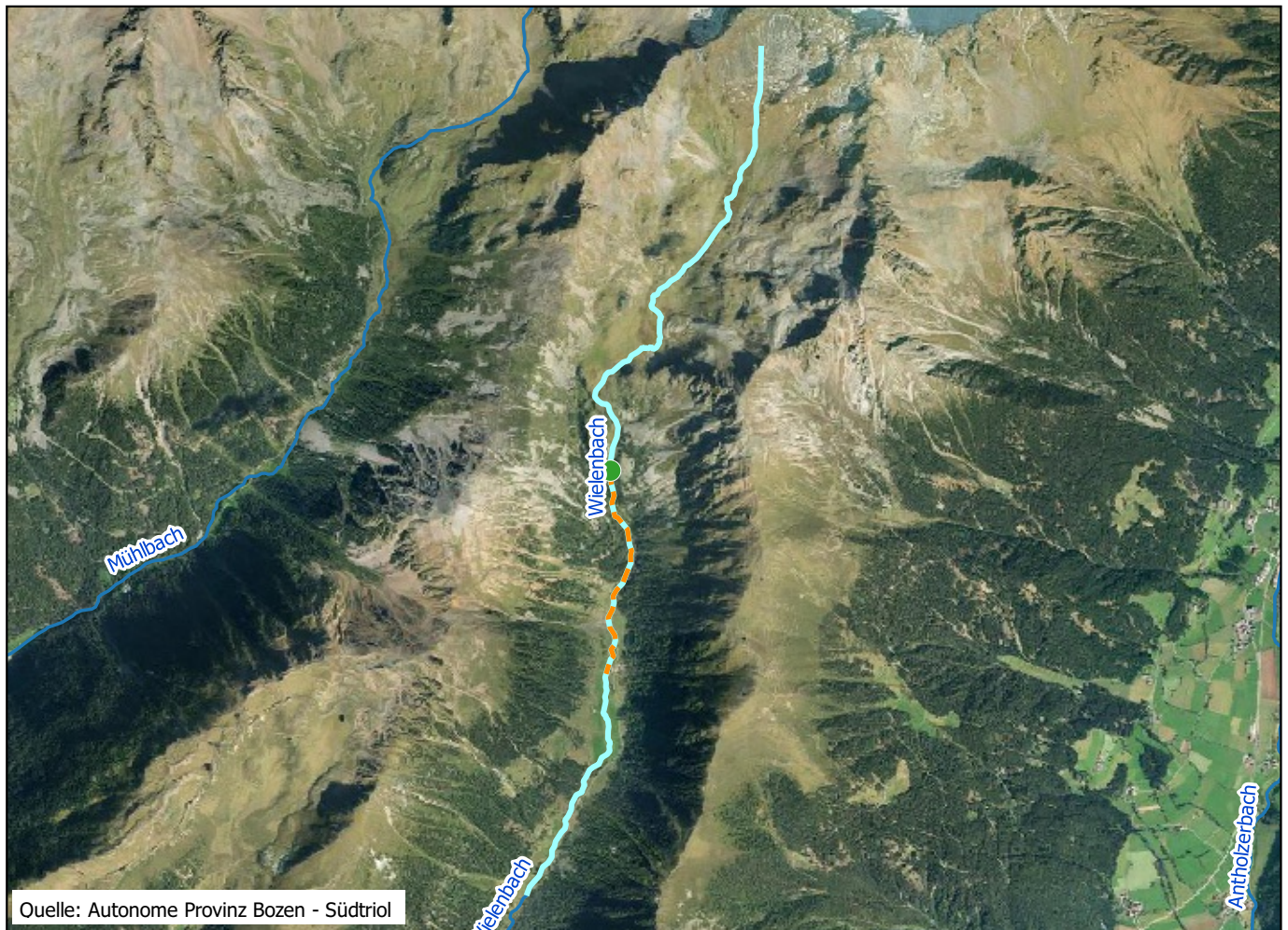
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Qualitätszustand	Überprüfung des Qualitätszustandes und gegebenenfalls Anpassung der Restwasservorschriften.	2

Gewässer: Wielenbach - (C.305a / ITARW02AD22000020BZ)**Abschnitt: Ursprung - Steinwiesquelle**

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 5627.01 m
Typologie/Makrotyp: 03IN7N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (d, e, h, l)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: C.585 / 11329



LEGENDE: — Gewässerkörper



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:39.674

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Wasserkörper weist eine intermittierende Wasserführung auf und speist den Grundwasserleiter der Steinwiesquellen. Diese versorgt den Großteil von Bruneck mit Trinkwasser. Das gesamte Einzugsgebiet dieses Wasserkörpers ist Trinkwasserschutzzone (Zone III) und weist daher strengere Regelungen in Bezug auf die landwirtschaftliche Nutzung und Verwendung von Wirtschaftsdünger auf. Aufgrund von fehlenden organischen Belastungsquellen und hydraulischen Verbauungen wird dem Wasserkörper der sehr gute ökologische Zustand zugewiesen. Der Wasserkörper liegt größtenteils im Natura 2000 Gebiet und im Naturpark Rieserferner Ahrn, die dort geltenden Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen. Auf einer Höhe von etwa 2200 m ü.d.M. durchfließt der Wielenbach das Biotop "Moor Unterboden".

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles		

Gewässer: Wielenbach - (C.305b / ITARW02AD22000010BZ)**Abschnitt: Steinwiesquelle - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 8360.21 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (i, I)

Überwachungspunkt: 11325

Überwachungsnetz: Überwachung zu Ermittlungszwecken

Gruppierung zu: C.335 / 11335



LEGENDE: — Gewässerkörper Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:51.172

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
potenzielle Belastung
- Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
potenzielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,06	sehr gut	1,06	sehr gut
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Im oberen Teil verläuft der Bach noch größtenteils in einem naturnahen Gewässerbett, ist dann aber ab Erreichen von Oberwielenbach verbaut. Der ökologische Zustand wird aufgrund der geringen organischen Belastungen insgesamt als gut eingeschätzt. Es bestehen mehrere Nutzungen: Die Steinwiesquellen versorgen einen Großteil von Bruneck mit Trinkwasser gleichzeitig wird das abgeleitete Wasser über das Trinkwasserkraftwerk auch zur Produktion von hydroelektrischer Energie genutzt. Weitere Nutzungen sind weiter talseitig in Form von Bewässerungs- und E-Werkskonzessionen zu verzeichnen. Der Wasserkörper liegt größtenteils im Natura 2000 Gebiet und im Naturpark Rieserferner Ahrn, die dort geltenden Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Qualitätszustand	Bei der Konzessionserneuerung des E-Werkes Bruneck (GS/63) ist ein geeignetes Monitoring durchzuführen, um die Restwassermenge anzupassen.	2

Gewässer: Furkelbach - (C.330 / ITARW02AD22100010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 8969.89 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt: 11321

Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung

Gruppiert zu: /



LEGENDE: Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:54.650

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
- Restwasserstrecke
- ✱ Wasserableitung technische Beschneidung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Furkelbach weist ab dem Zusammenfluss mit dem Bergfallbach intensive Nutzungen durch E-Werke, technische Schneeerzeugung und Bewässerung auf. Zudem ist der Bach großteils stark verbaut mit Längs- und Querbauwerken. Es wurde das ökologische Umweltziel "gut" festgelegt, welches mit dem Überwachungsprogramm 2017 überprüft wurde.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Qualitätszustand	Bei der Konzessionserneuerung des E-Werkes Bruneck (GS/63) ist ein geeignetes Monitoring durchzuführen, um die Restwassermenge anzupassen.	2

Gewässer: Antholzerbach - (C.335 / ITARW02AD22200010BZ)**Abschnitt: Antholzer See - Mündung**

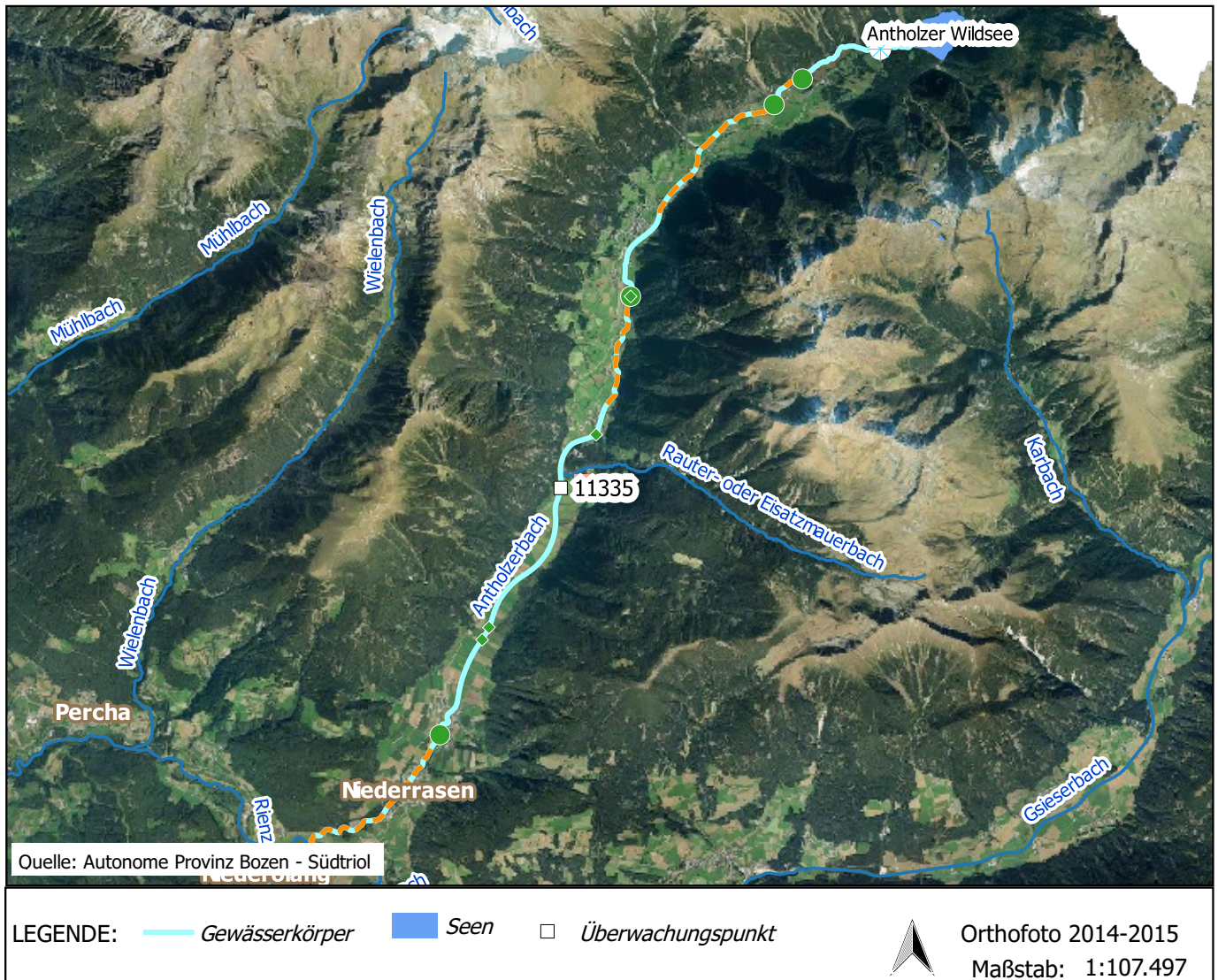
Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 18450.33 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (b, I)

Überwachungspunkt: 11335

Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung

Gruppiert zu: /

**Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)**

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung
- Restwasserstrecke
- ✱ Wasserableitung technische Beschneidung
keine Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,90	sehr gut	0,90	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,14	sehr gut	1,14	sehr gut
Fische (ISECI)	0,80	gut	0,80	gut
LIMeco	0,96	sehr gut	0,96	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

In den Steilstufen wird der Antholzerbach hydroelektrisch genutzt, die abgegebenen Restwassermengen garantieren den Erhalt des guten Zustandes. Eine potentielle Belastung wird durch die vollständige Längsverbauung hervorgerufen; außerdem unterbindet eine Serie von Querbauwerken die Fischpassierbarkeit im Unterlauf. Der Umbau dieser Bauwerke wurde teilweise bereits durchgeführt und wird in den kommenden drei Jahren abgeschlossen. Der Wasserkörper liegt teilweise im Natura 2000 Gebiet und im Naturpark Rieserferner Ahrn, die dort geltenden Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen. Auch durchfließt er das Biotop Mittertalau.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

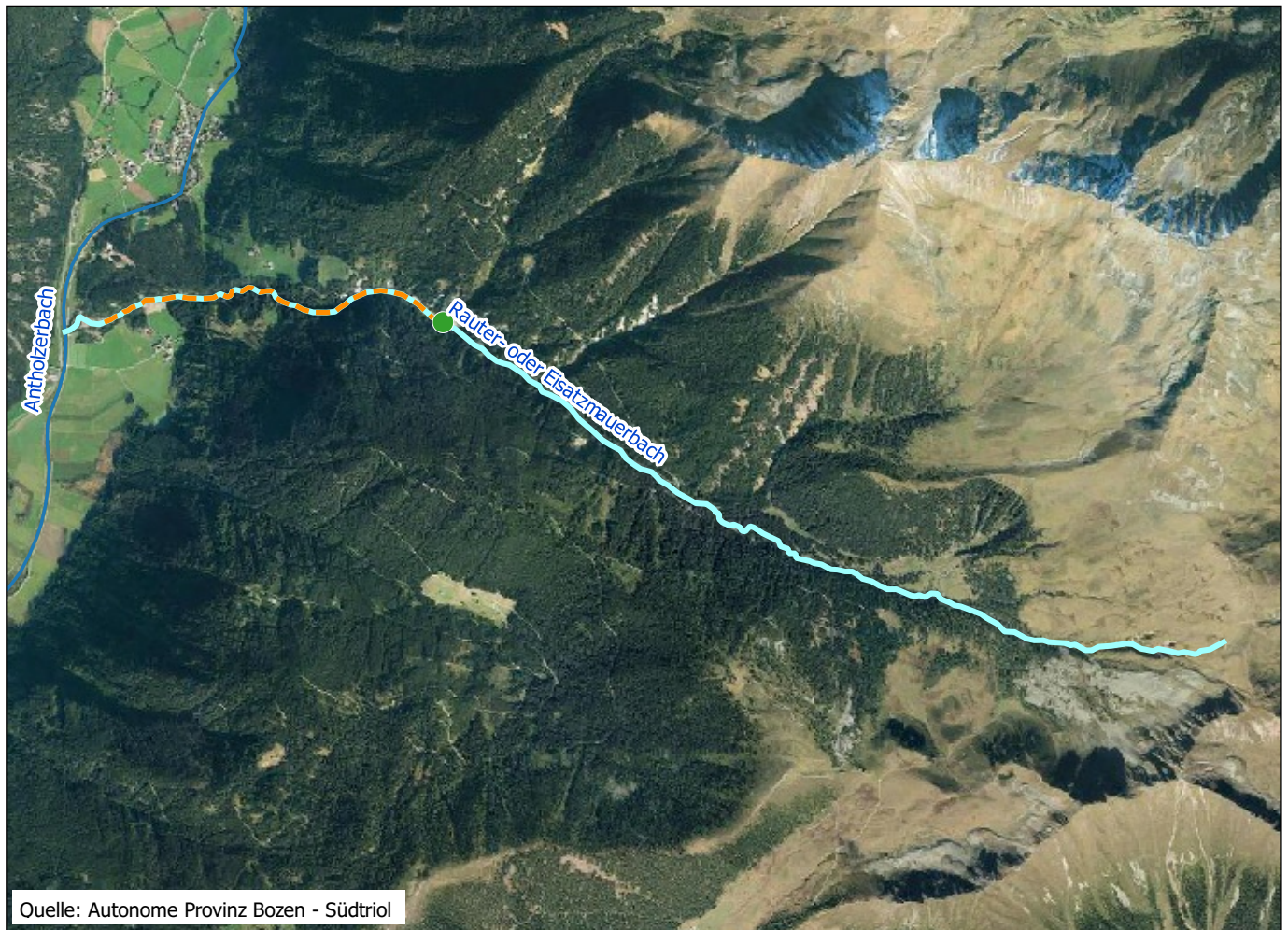
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Fischpassierbarkeit	Wiederherstellung der Fischpassierbarkeit an mehreren Querbauwerken (EFS).	2
Fischpassierbarkeit	Wiederherstellung der Fischpassierbarkeit an der Wasserfassung GS/63.	2
Gewässerlebensraum	Lokale Aufweitungen und Strukturierungen (EFS).	2
Qualitätszustand	Bei der Konzessionserneuerung des E-Werkes Bruneck (GS/63) ist ein geeignetes Monitoring durchzuführen, um die Restwassermenge anzupassen.	2

Gewässer: Rauter- oder Eisatzmauerbach - (C.335.55 / ITARW02AD22300010BZ)
Abschnitt: Ursprung - Mündung

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 6723.35 m
Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: gering sensibel ()

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: D.200 / 11339



LEGENDE:  Gewässerkörper



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:35.642

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)



Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Im Endabschnitt ist der Rauterbach hydroelektrisch genutzt. Aufgrund fehlender organischer Belastungen wird von einem guten ökologischen Zustand ausgegangen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Brunstbach - (C.345 / ITARW02AD22400010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

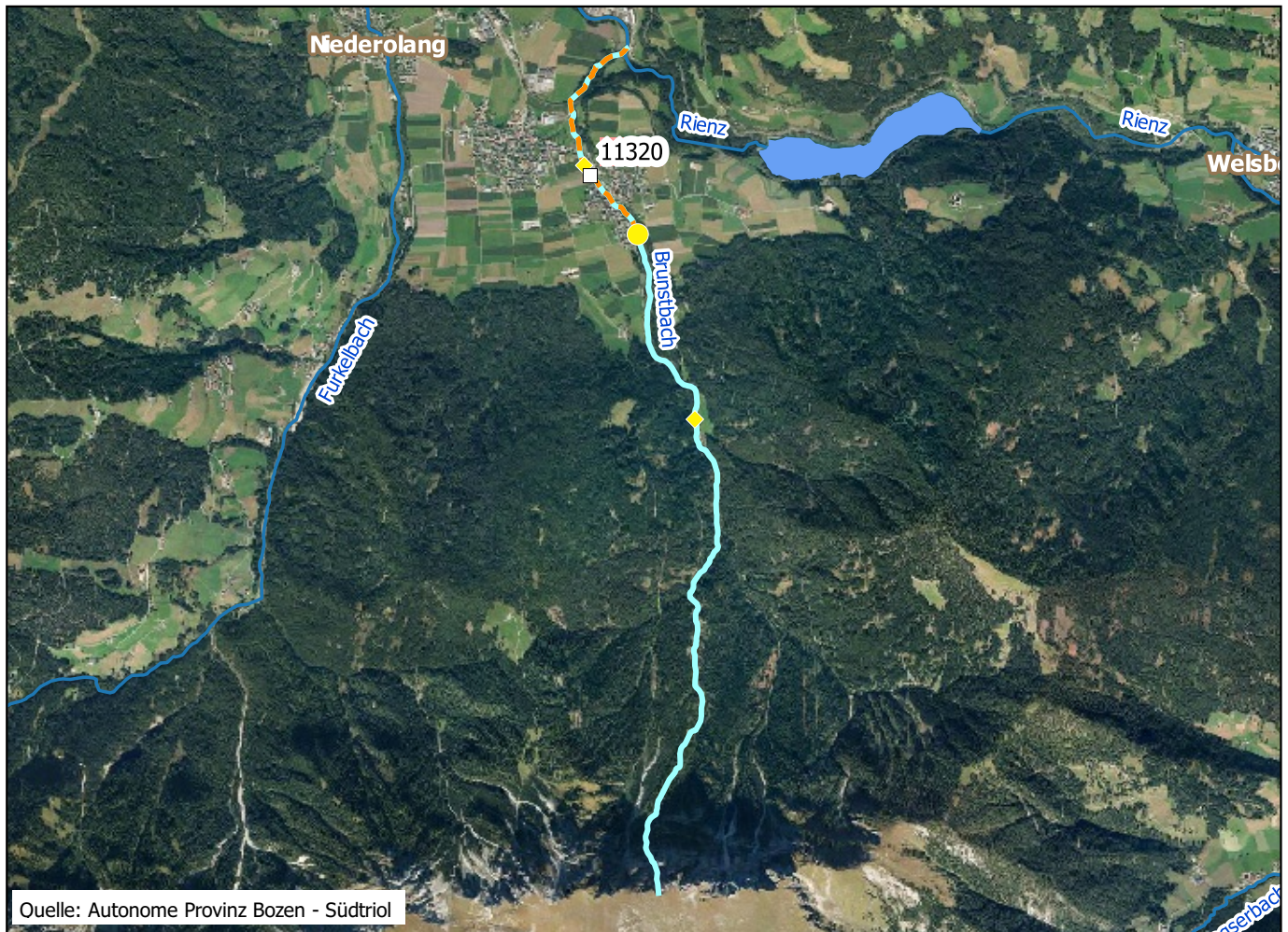
Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 7015.64 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (i, I)

Überwachungspunkt: 11320

Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung

Gruppiert zu: /



LEGENDE: — Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:50.695

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
potenzielle Belastung
- Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
potenzielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Brunstbach weist vor allem in seinem unteren Teil diverse Belastungen hydromorphologischer Natur auf: Verbauungen im Siedlungsbereich und starke Nutzung durch Bewässerung und E-Werke. Es wurde das ökologische Umweltziel "gut" festgelegt, welches mit dem Überwachungsprogramm 2017 überprüft wurde. Der Wasserkörper liegt zum Teil im Natura 2000 Gebiet und im Naturpark Fanes-Sennes-Prags, die dort geltenden Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

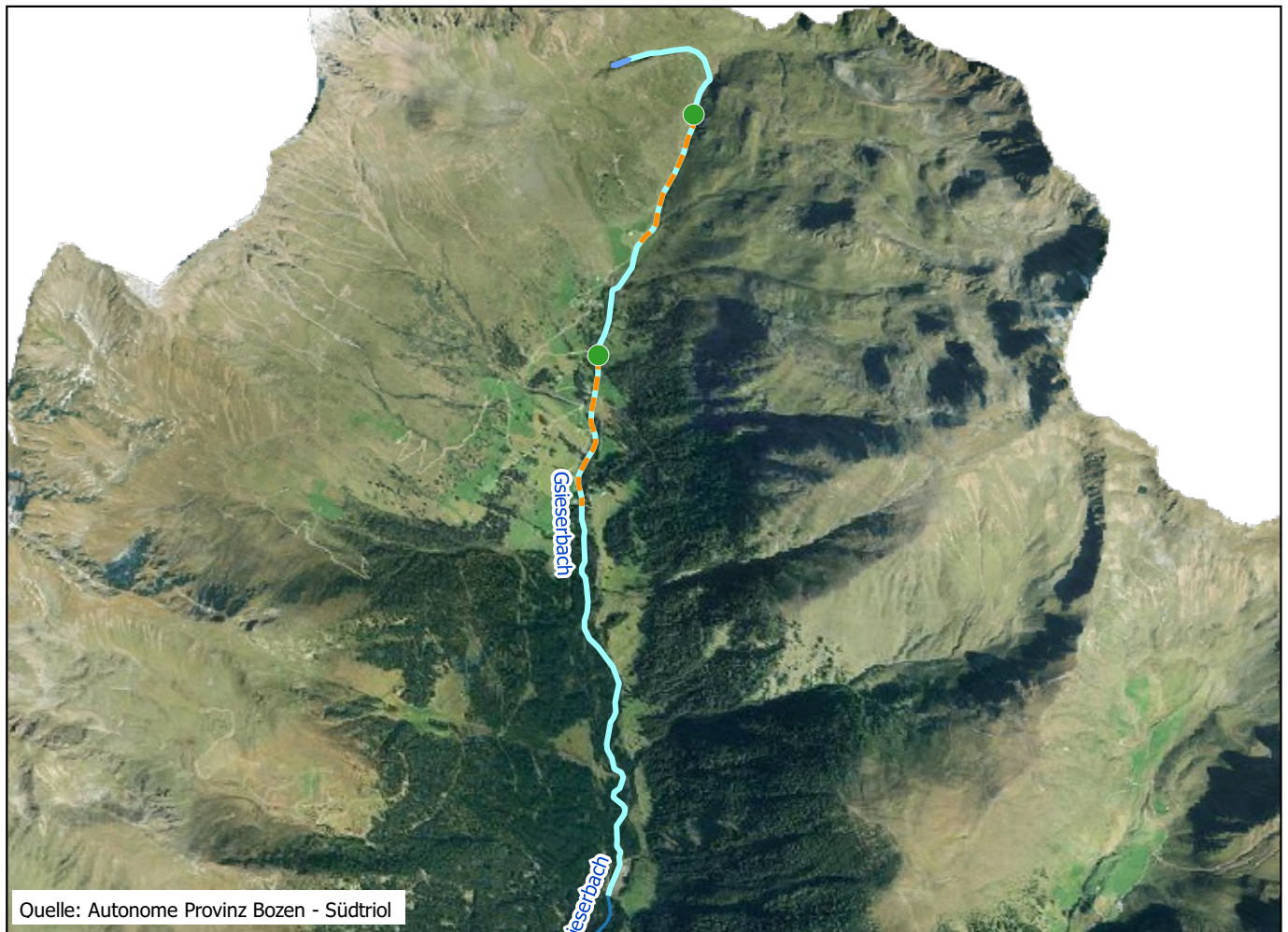
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Qualitätszustand	Bei der Konzessionserneuerung des E-Werkes Bruneck (GS/63) soll ein Monitoring durchgeführt werden und die Möglichkeit der Auflassung der E-Werksfassung am Brunstbach abgewogen werden. Diese Möglichkeit würde einerseits eine Verbesserung für den Brunstbach bedeuten und weiters die Dynamik der Restwasserdotierung in der Rienz aufbessern.	2

Gewässer: Gsieserbach - (C.370a / ITARW02AD22500020BZ)
Abschnitt: Ursprung - Filtersperre (Kote 1524 m ü NN)

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 4038.57 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: sensibel mit sehr gutem ökologischen Zustand bzw.
 sehr gutem ökologischen Ziel (e)

Überwachungspunkt: 11334
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppierung zu: /



LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:28.994

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)



Hydroelektrische Nutzung
 keine Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,79		gut
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Steiler Gebirgsbach bei dem aufgrund fehlender organischer Belastungsquellen ein sehr guter Zustand der biologischen Parameter angenommen wird und aufgrund nicht signifikanter hydraulischer Verbauungsmaßnahmen ein sehr guter ökologischer Zustand zugeteilt werden kann.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

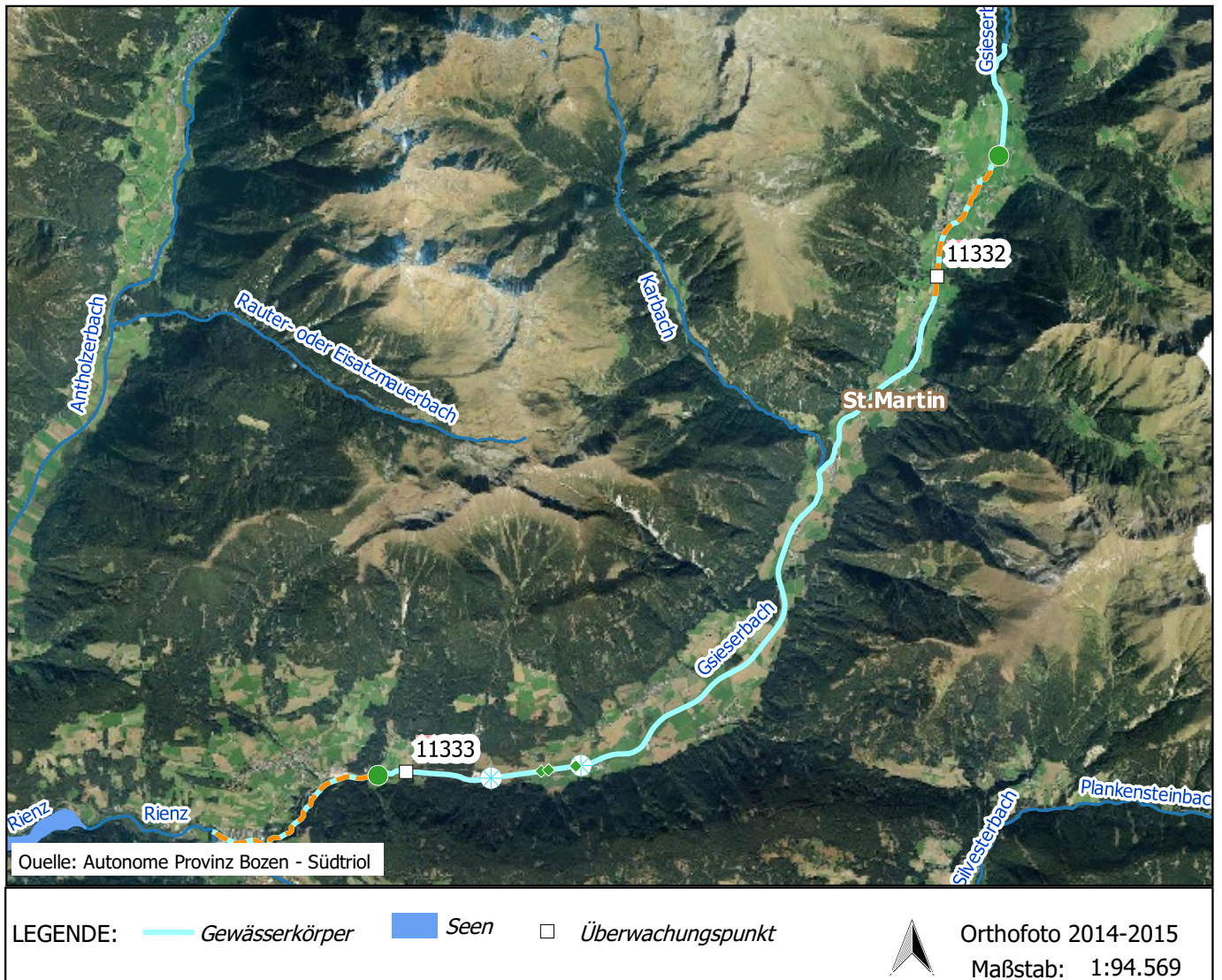
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Gsieserbach - (C.370b / ITARW02AD22500010BZ)
Abschnitt: Filtersperre (Kote 1524 m ü NN) - Mündung

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 18859.01 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (b)

Überwachungspunkt: 11332, 11333
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppirt zu: /



Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung
- Restwasserstrecke
- ✱ Wasserableitung technische Beschneidung
keine Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,92	sehr gut	0,93	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,06	sehr gut	1,06	sehr gut
Fische (ISECI)	0,86	sehr gut	0,86	sehr gut
LIMeco	0,93	sehr gut	0,94	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)	0.46		unbefriedigend	
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Wasserkörper b des Gsieserbaches verläuft relativ flach und ist in seinem gesamten Verlauf durch Längsbauwerke verbaut und das Bachbett ist eingeeengt, ein wirksamer Ufervegetationsstreifen fehlt. Die letzte Teilstrecke vor der Mündung ist steiler, wird hydroelektrisch genutzt und weist eine Serie von Querbauwerken auf, die die Fischpassierbarkeit unterbinden. Oberhalb von Taisten durchfließt der Bach das Biotop Pidigbach.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

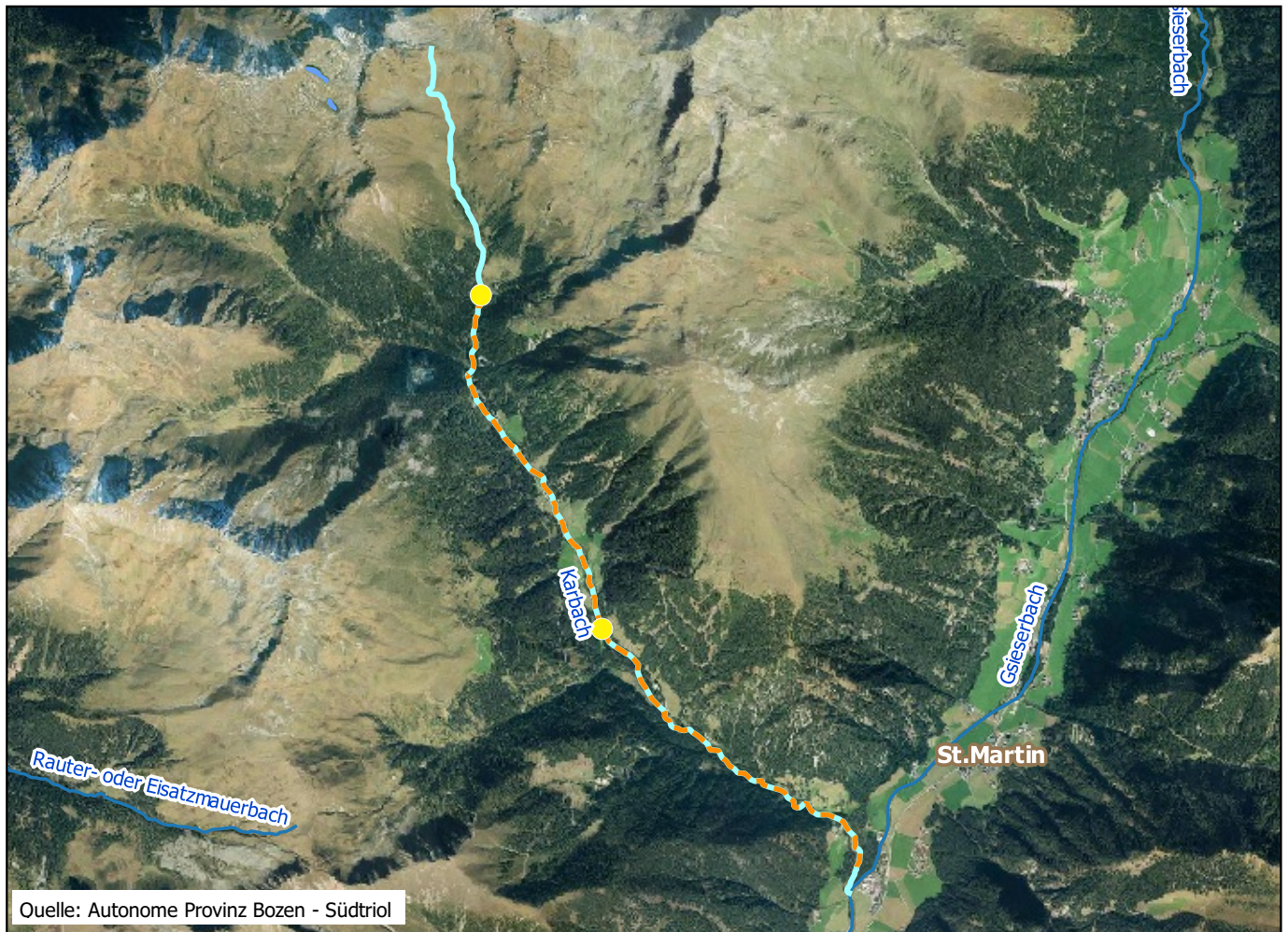
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Fischpassierbarkeit	Wiederherstellung der Fischpassierbarkeit (EFS).	2
Gewässerlebensraum	Lokale Aufweitungen und Strukturierungen (EFS).	2
Gewässerlebensraum	Verbesserung der Ufervegetation als Puffer zu den landwirtschaftlichen Flächen.	2

Gewässer: Karbach - (C.370.100 / ITARW02AD22600010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 8129.2 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppirt zu: D.200 / 11339



LEGENDE: — Gewässerkörper Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:53.009

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Korbach ist hydroelektrisch stark genutzt, beim unteren E-Werk ist die Restwassermenge bereits an den Wassernutzungsplan angepasst, beim oberen Werk ist dies mit der anstehenden Erneuerung vorgesehen. Aufgrund der starken Geschiebeführung stellt das Gewässer nur eingeschränkt ein funktionstüchtiges Fischgewässer dar. Eine Anbindung dieses Zubringers des Gsieserbaches ist hauptsächlich als temporäres Rückzugshabitat des Mündungsbereiches sinnvoll. Der chemische und ökologische Zustand wird gemäß Gruppierung mit gut festgelegt.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

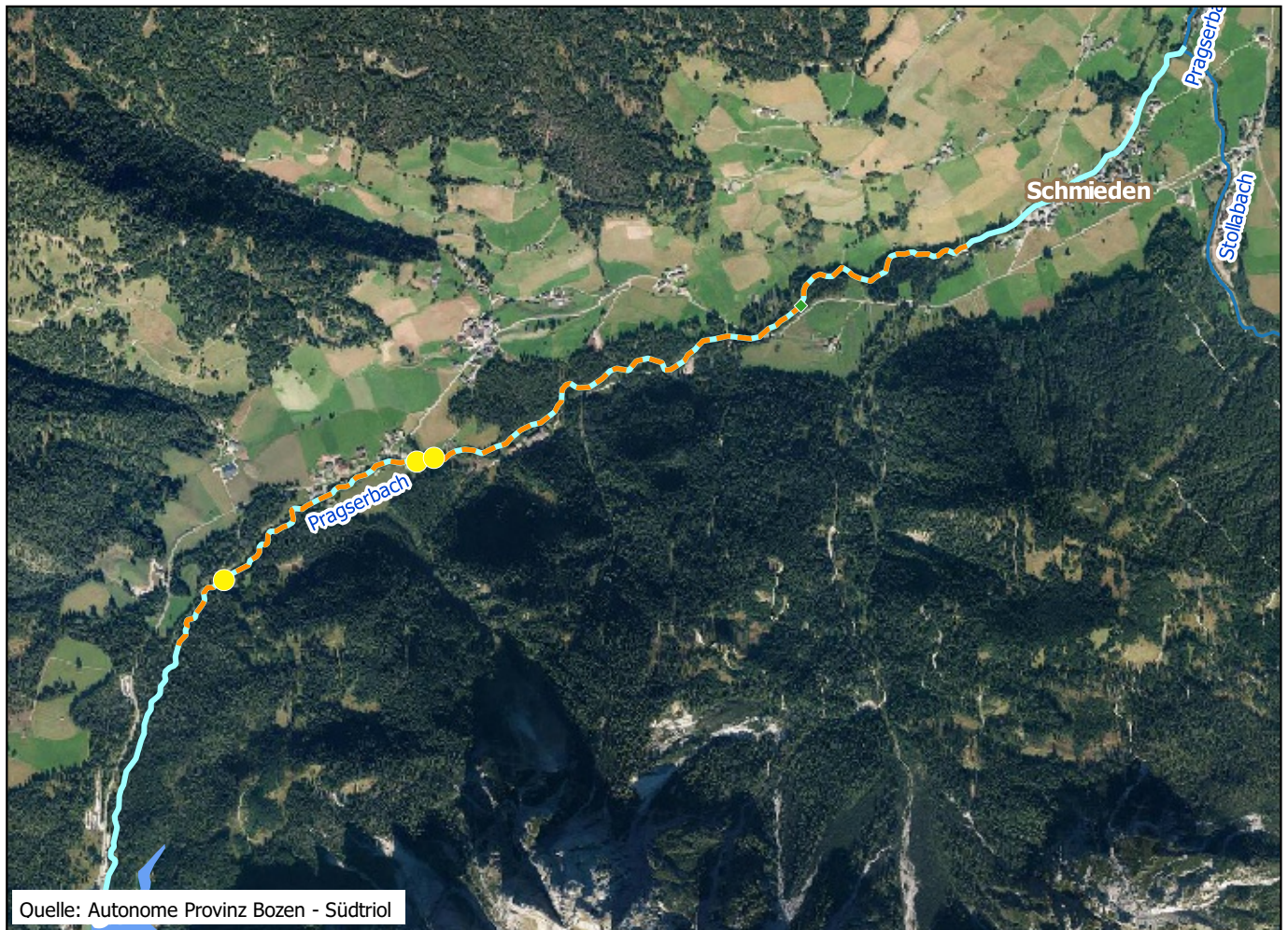
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Fischpassierbarkeit	Verbesserung der Fischzugänglichkeit vom Gsieserbach (EFS).	2
Fischpassierbarkeit	Fischpassierbarkeit herstellen durch den Abbau von 8 Sperren oberhalb der Mündung in den Gsieserbach (EFS).	3

Gewässer: Pragserbach - (C.400a / ITARW02AD22700020BZ)**Abschnitt: Pragser Wildsee - Zufluss Stollabach**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 5661.59 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (k)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppirt zu: C.400b / 11331



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:24.933

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,86		sehr gut
hydrolog.Zustand (IARI)			nicht gut	
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der obere Wasserkörper des Pragserbaches ist eine morphologisch naturnahe Bachstrecke aber hydroelektrisch stark genutzt. Gewässeruntersuchungen im Rahmen der Konzessionsgenehmigung für das E-Werk Pragis (GD/7560) haben gute bis sehr gute Ergebnisse für Makrozoobenthos und Diatomeen ergeben. Der Wasserkörper bildet die Außengrenze eines Natura 2000 Gebietes und des Naturparks Fanes, Sennes Prags, die dort geltenden Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

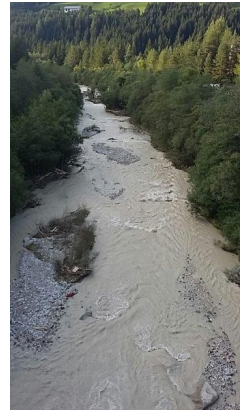
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Pragserbach - (C.400b / ITARW02AD22700010BZ)**Abschnitt: Zufluss Stollabach - Mündung**

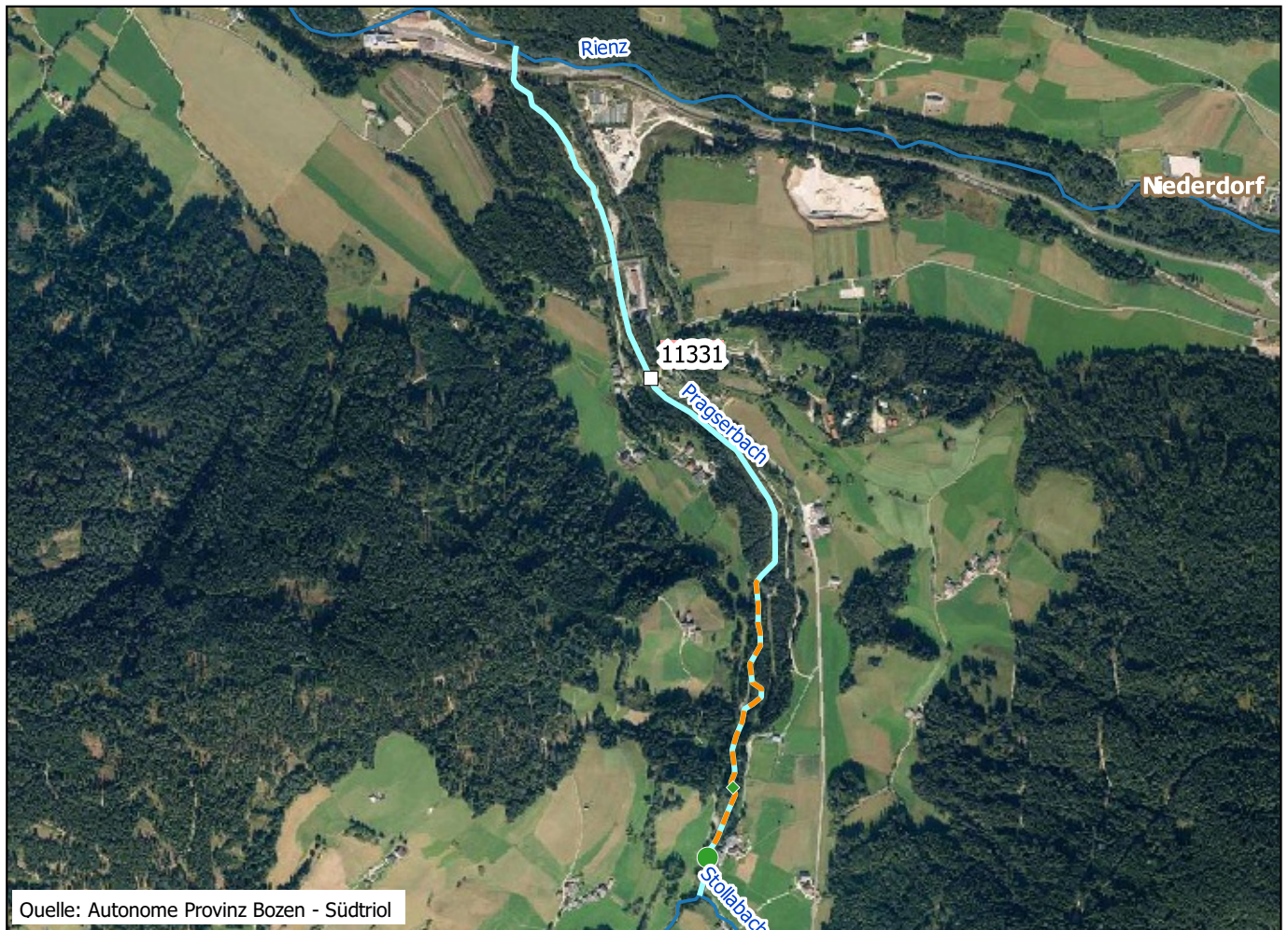
Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 2550.7 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / A1
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (b)

Überwachungspunkt: 11331
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppierung zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:18.553

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung
- Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	1,00	sehr gut	1,00	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,03	sehr gut	1,03	sehr gut
Fische (ISECI)	0,93	sehr gut	0,93	sehr gut
LIMeco	0,94	sehr gut	0,94	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,60		mäßig
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Im oberen Teil ist der Wasserkörper eine Restwasserstrecke, der untere Teil ist durch ein relativ breites Bachbett mit einer Serie von Konsolidierungssperren gekennzeichnet. Diese Bachbettmorphologie verlangt die volle Wasserführung, um die Lebensraumsprüche und den ökologischen Zustand zu erhalten. Die biologische Qualität ist im Abschnitt sehr gut, diese Qualität kann aber mit den hydromorphologischen Indizes nicht bestätigt werden, der Abschnitt erhält einen guten ökologischen Zustand.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Stollabach - (C.400.10a / ITARW02AD22800020BZ)**Abschnitt: Ursprung - Maite-Quellen**

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 8037.65 m
Typologie/Makrotyp: 03IN7N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung: Abstimmung mit FFH- und Vogelschutz RL

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (d, e, h, l)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: C.585 / 11329



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE:  Gewässerkörper  Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:50.731

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Stolla- oder Wildbach ist in seinem Oberlauf ein Gewässer mit intermittierender Wasserführung. Bei Starkregenereignissen kann er große Mengen an Geschiebe mobilisieren. Aufgrund fehlender anthropogener Belastungsquellen wird ein sehr guter ökologischer Zustand zugewiesen, auch wenn derzeit noch keine nationale Bewertungsmethode für diesen Gewässertyp vorliegt. Der Wasserkörper liegt im Natura 2000 Gebiet und im Naturpark Fanes, Sennes Prags, die dort geltenden Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Stollabach - (C.400.10b / ITARW02AD22800010BZ)**Abschnitt: Maite-Quellen - Mündung**

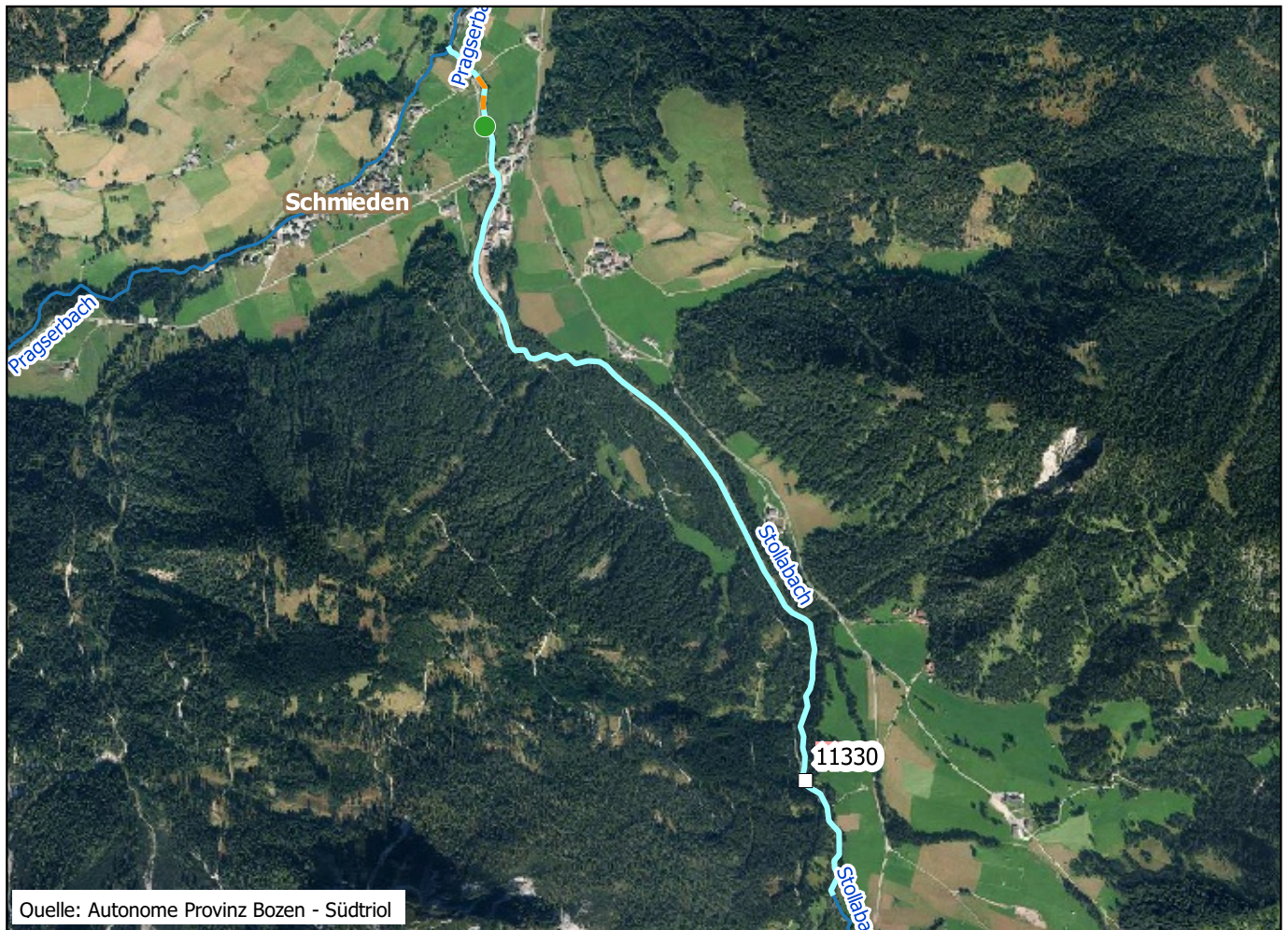
Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 3483.72 m
 Typologie/Makrotyp: 03SR6N / A1
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung: Referenzstelle / Abstimmung mit FFH- und Vogelschutz RL

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (g, I)

Überwachungspunkt: 11330

Überwachungsnetz: Referenzüberwachung

Gruppiert zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:23.085

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	1,03	sehr gut	1,30	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,09	sehr gut	1,09	sehr gut
Fische (ISECI)		nicht bestimmt		
LIMeco	0,91	sehr gut		
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,73		gut
hydrolog.Zustand (IARI)			sehr gut	
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Stolla- oder Wildbach weist eine sehr gute biologische Qualität auf, und ist im Bereich des Überwachungspunktes eine Referenzstrecke mit einem ebenso sehr guten hydromorphologischen Zustand. Aufgrund der vorhandenen Querverbauungen im unteren Teil des Wasserkörpers ist der ökologische Zustand insgesamt aber als gut einzustufen. Der Wasserkörper liegt im Natura 2000 Gebiet und im Naturpark Fanes, Sennes Prags, die dort geltenden Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Finsterbach - (C.400.70 / ITARW02AD22900010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 6591.31 m
Typologie/Makrotyp: 03IN7N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (e, h, l, k)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: J.105.15 / 11407



LEGENDE:  Gewässerkörper  Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:36.041

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

 Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Finsterbach ist ein Gewässer mit intermittierender Wasserführung. Bei Starkregenereignissen kann er große Mengen an Geschiebe mobilisieren. Aufgrund fehlender anthropogener Belastungsquellen wird ein sehr guter ökologischer Zustand zugewiesen, auch wenn derzeit noch keine nationale Bewertungsmethode für diesen Gewässertyp vorliegt. Der Wasserkörper liegt im Natura 2000 Gebiet und im Naturpark Fanes, Sennes Prags, die dort geltenden Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

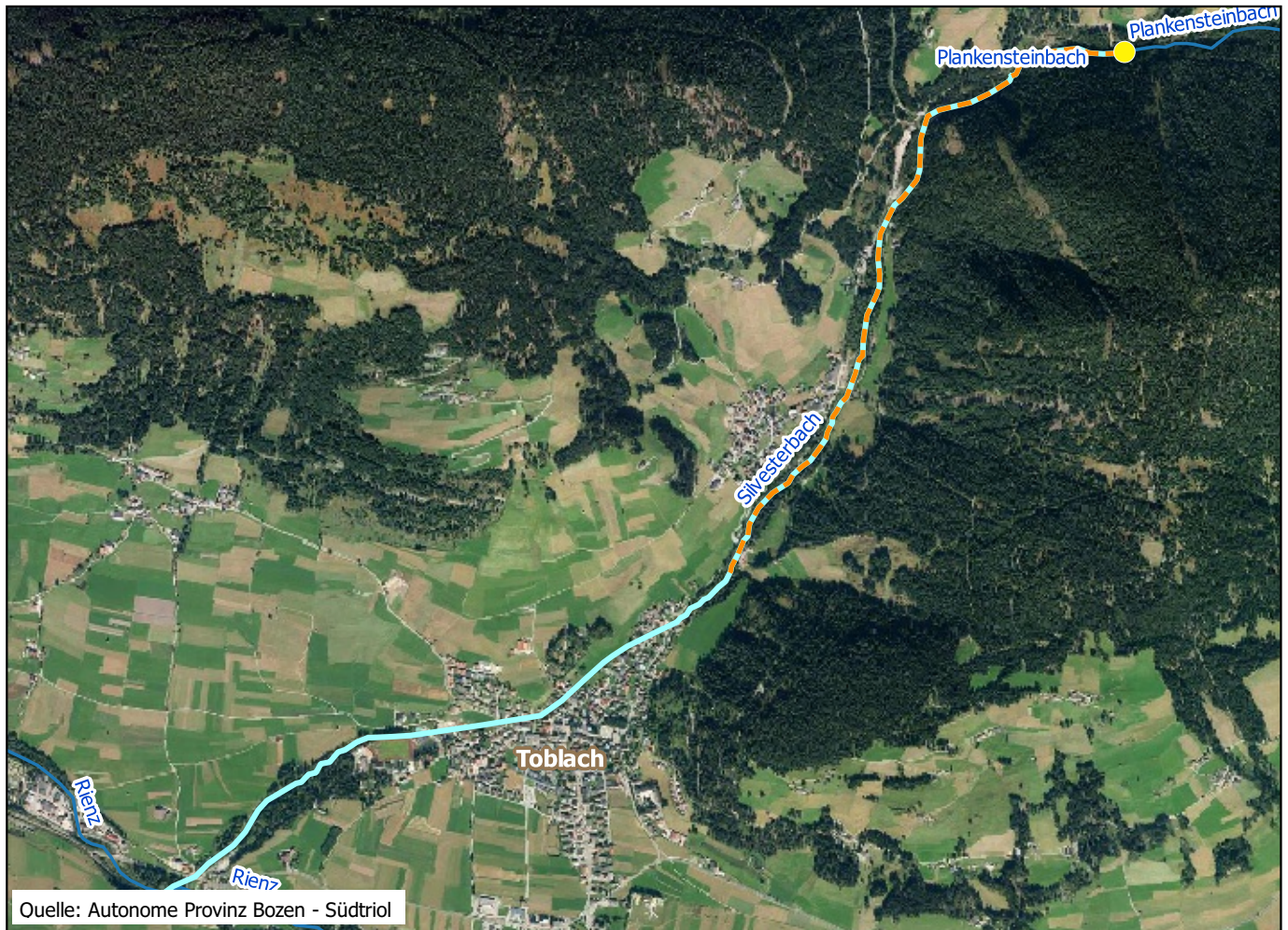
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Silvesterbach - (C.450 / ITARW02AD23000010BZ)
Abschnitt: Fassung GD/7440 - Mündung

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 5451.79 m
Typologie/Makrotyp: 03SS2N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (k)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: C.370b / 11333



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:27.210

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)



Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Silvesterbach ist stark geschiebeführend und daher durch Längs- und Querbauwerke stark verbaut. Das Gewässer neigt zu natürlich bedingter Kolmatierung. Im oberen Teil ist er durch ein E-Werk mit Fassung am Plankensteinbach hydroelektrisch genutzt. Aufgrund dieser Nutzung ist die freie Fließstrecke geringer als 50%.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Plankensteinbach - (C.450.20 / ITARW02AD23100010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Fassung GD/7440**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 0 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung: Referenzstelle

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (e, g)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppiert zu: C.370a / 11334



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:0

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ● Kläranlage
keine Belastung ● Kläranlage
potentielle Belastung ● Kläranlage
signifikante Belastung ◆ Regenüberlauf
keine Belastung ◆ Regenüberlauf
potentielle Belastung ◆ Regenüberlauf
signifikante Belastung ■ industrielle Einleitung IED
keine Belastung ■ industrielle Einleitung IED Anlage
keine Belastung (Experteneinschätzung) | <ul style="list-style-type: none"> — Restwasserstrecke ✱ Wasserableitung technische Beschneidung
keine Belastung ✱ Wasserableitung technische Beschneidung
potentielle Belastung ✱ Wasserableitung technische Beschneidung
signifikante Belastung ● Schwall
keine Belastung ● Schwall
keine Belastung (Experteneinschätzung) ● Schwall
potentielle Belastung (Experteneinschätzung) ● Schwall |
|--|--|

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Plankensteinbach ist großteils naturnahe und überwiegend frei von Ableitungen. Es besteht ein kleines Almkraftwerk im Oberlauf. Dem Wasserkörper wird ein sehr gutes Umweltziel zugewiesen. Der Wasserkörper eignet sich als Referenzstrecke für den Typ 03SS1N.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Plankensteinbach - (C.450.20 / ITARW02AD23100010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Fassung GD/7440**

Einzugsgebiet: Rienz
 Länge Wasserkörper: 7691.12 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung: Referenzstelle

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (e, g)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppiert zu: C.370a / 11334



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:29.582

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

— Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Plankensteinbach ist großteils naturnahe und überwiegend frei von Ableitungen. Es besteht ein kleines Almkraftwerk im Oberlauf. Dem Wasserkörper wird ein sehr gutes Umweltziel zugewiesen. Der Wasserkörper eignet sich als Referenzstrecke für den Typ 03SS1N.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Seelandbach - (C.585 / ITARW02AD23200010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

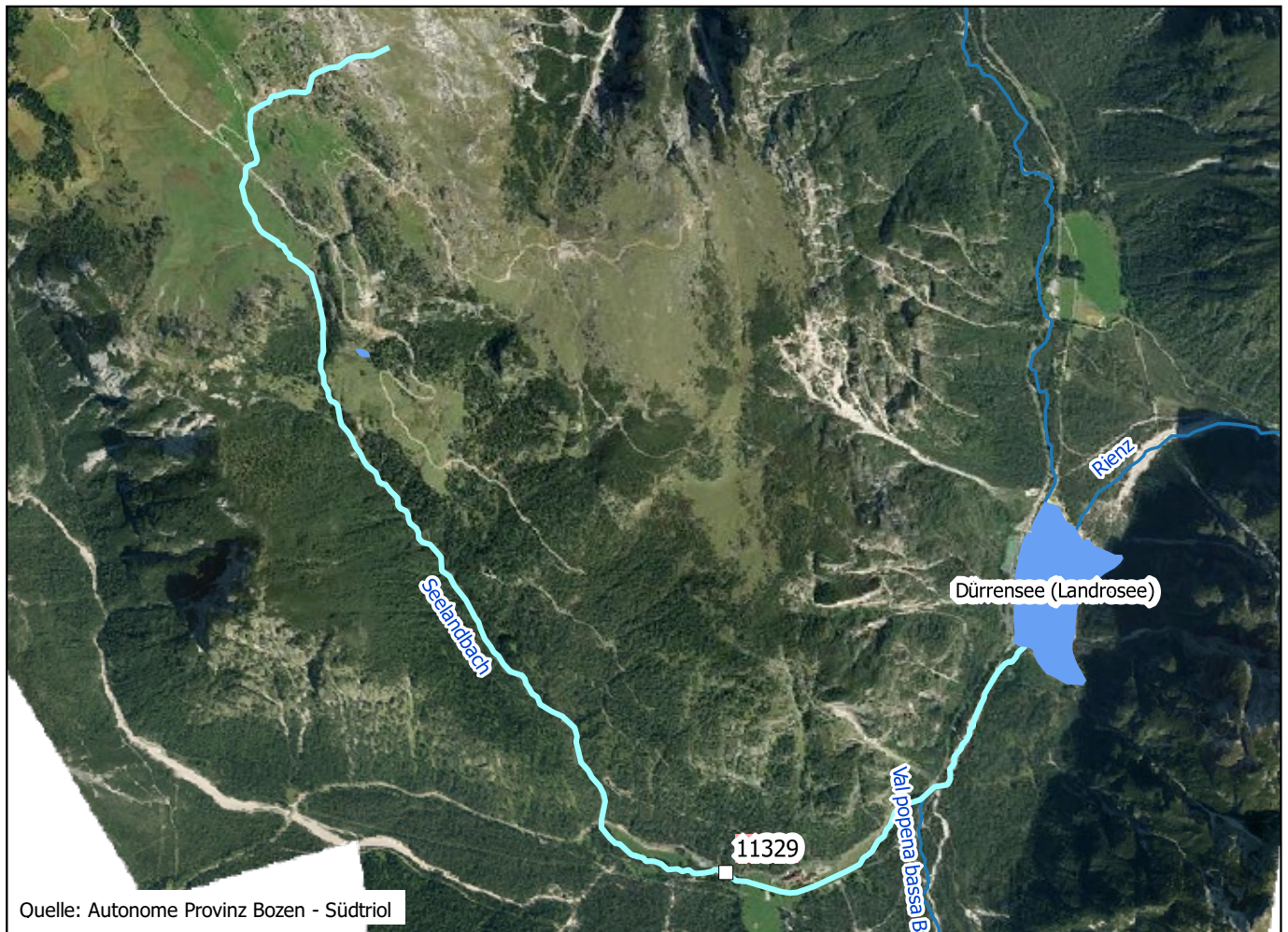
Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 6963.62 m
Typologie/Makrotyp: 03IN7N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (e, h, l)

Überwachungspunkt: 11329

Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung

Gruppiert zu: /

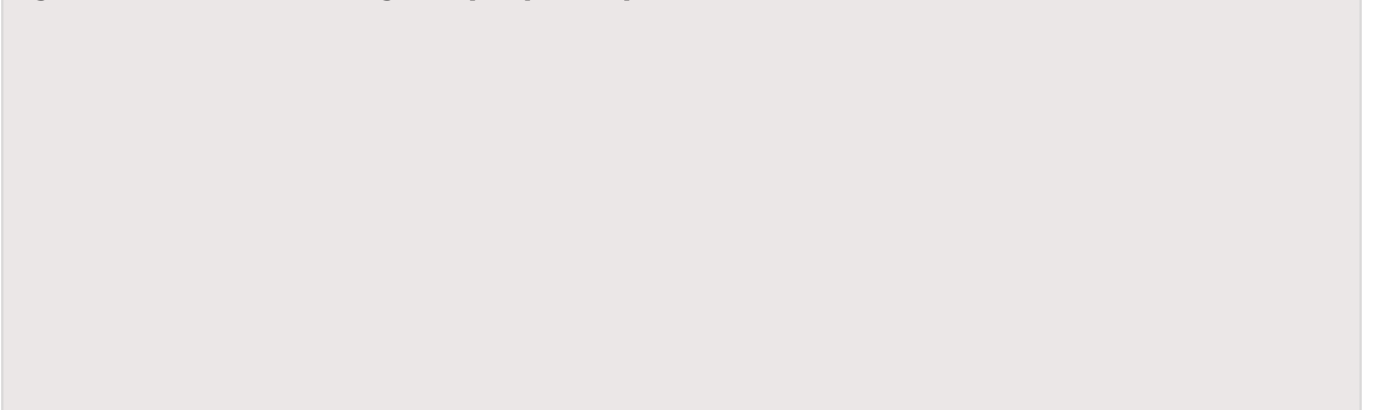


LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:28.800

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Seelandbach ist ein Gewässer mit intermittierender Wasserführung. Bei Starkregenereignissen kann er große Mengen an Geschiebe mobilisieren. Aufgrund fehlender anthropogener Belastungsquellen wird ein sehr guter ökologischer Zustand zugewiesen, auch wenn derzeit noch keine nationale Bewertungsmethode für diesen Gewässertyp vorliegt. Der Wasserkörper liegt teilweise in den Natura 2000 Gebieten sowie im Naturpark Fanes, Sennes Prags und im Naturpark Drei Zinnen, die dort geltenden Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

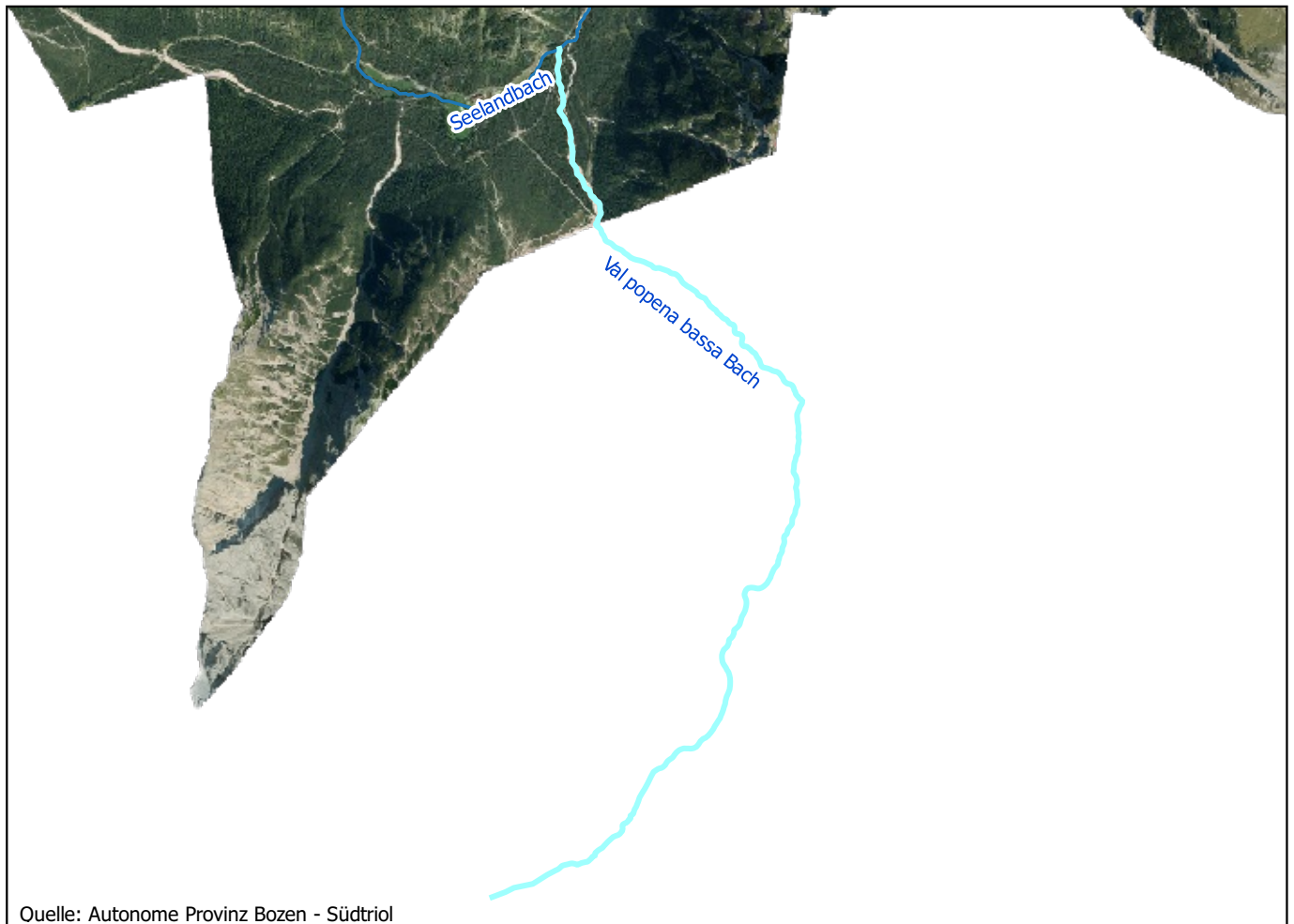
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Val popena bassa Bach - (C.585.30 / ITARW02AD23300010BV)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Rienz
Länge Wasserkörper: 7487.04 m
Typologie/Makrotyp: 03IN7N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung: interregional

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (e, h, l)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: C.585 / 11329

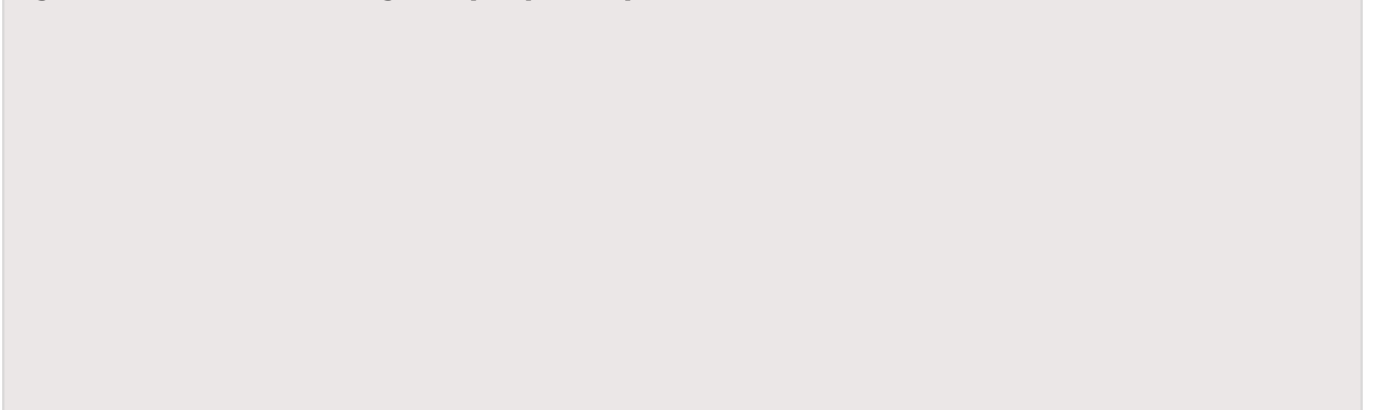


LEGENDE:  Gewässerkörper



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:45.960

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand				
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe				
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Wasserkörper Valle Popena e Monte Cristallo ist ein intermittierendes Gewässer von überregionalem Interesse. Er entspringt im Veneto und entwässert nach Südtirol. Gemäß Gruppierung wird ihm der sehr gute Zustand zugewiesen. Der Wasserkörper liegt teilweise im Natura 2000 Gebiet sowie im Naturpark Drei Zinnen, die dort geltenden Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	